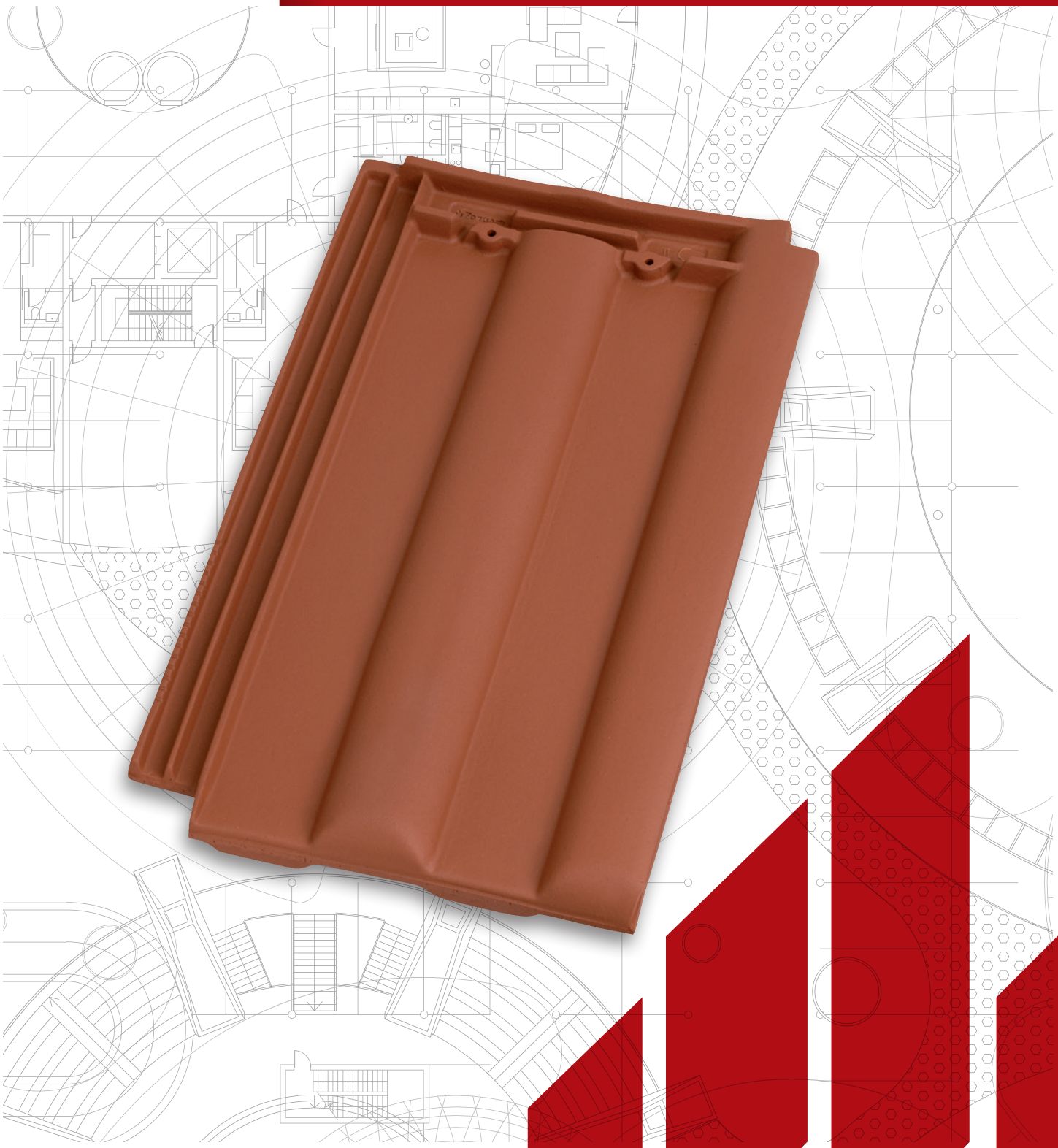
Tondach

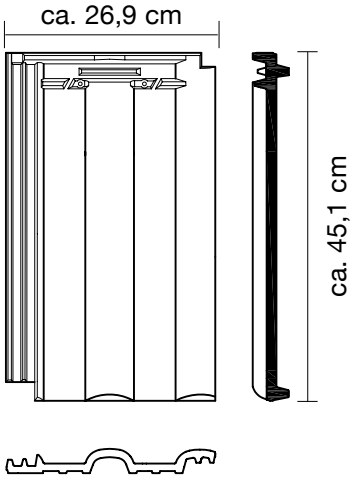
Dachlösungen

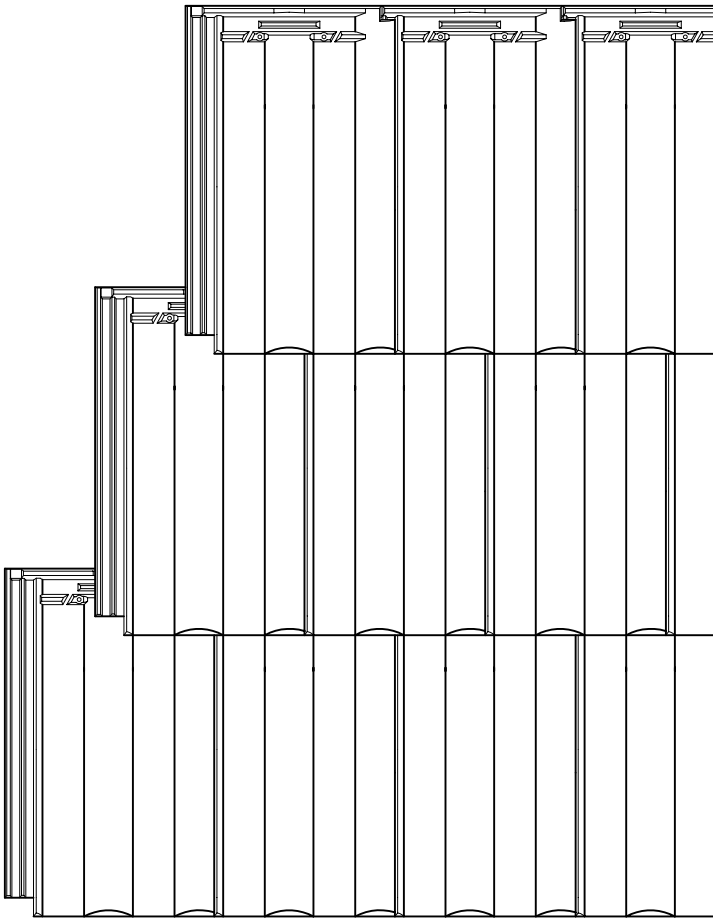


Anwendungsdetails Wiener Norma

Wienerberger

Wiener Norma

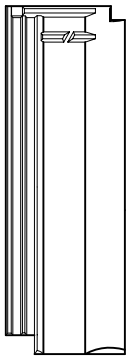




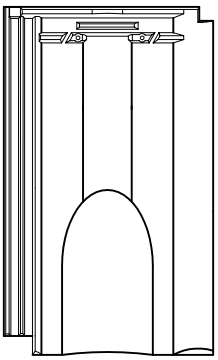
Technische Daten:

Decklänge (Dachneigung 20º–21º)	ca. 33,5 – 35,5 cm
Decklänge (Dachneigung ab 22º)	ca. 33,5 – 39,0 cm
Mittlere Deckbreite:	ca. 23,5 cm
Gesamtbreite	ca. 26,9 cm
Gesamtlänge:	ca. 45,1 cm
Gewicht pro Stück:	ca. 3,9 kg
Bedarf pro m² (Minimum):	ca. 10,9 Stk.
Verlegung:	im oder außer Verband
Mindestdachneigung: (lt. ÖNORM B 3419 bzw. ÖNORM B 4119)	ab 27° Regeldachneigung ab 22° mit Unterdach ab 20° mit erhöhten Anforderungen an das Unterdach

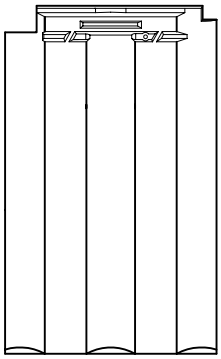
Zubehörziegel:



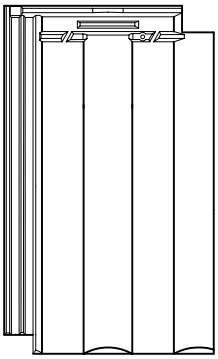
Halber Ziegel



Lüfter
(LQ = ca. 13 cm²)



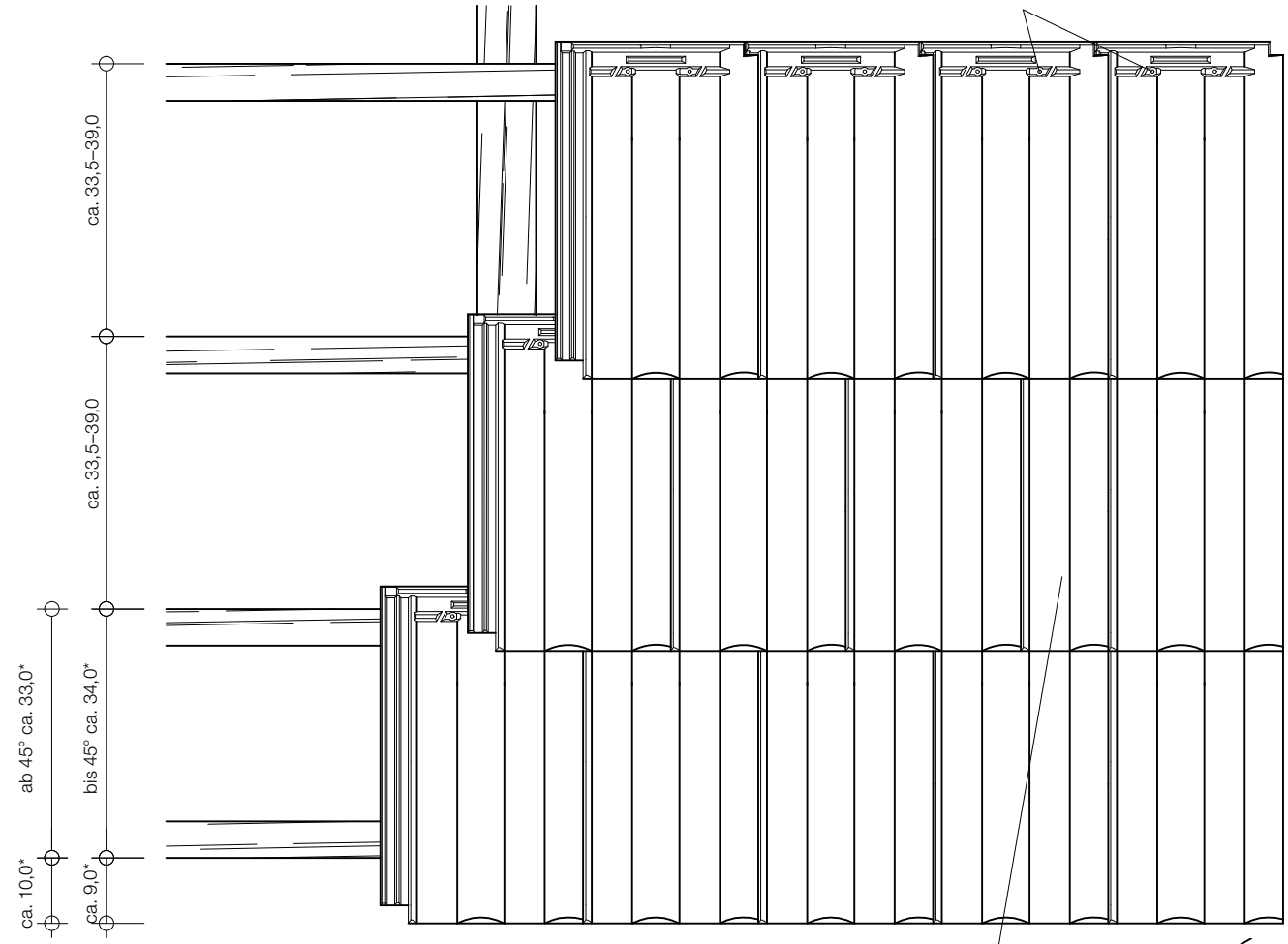
Ortgang links



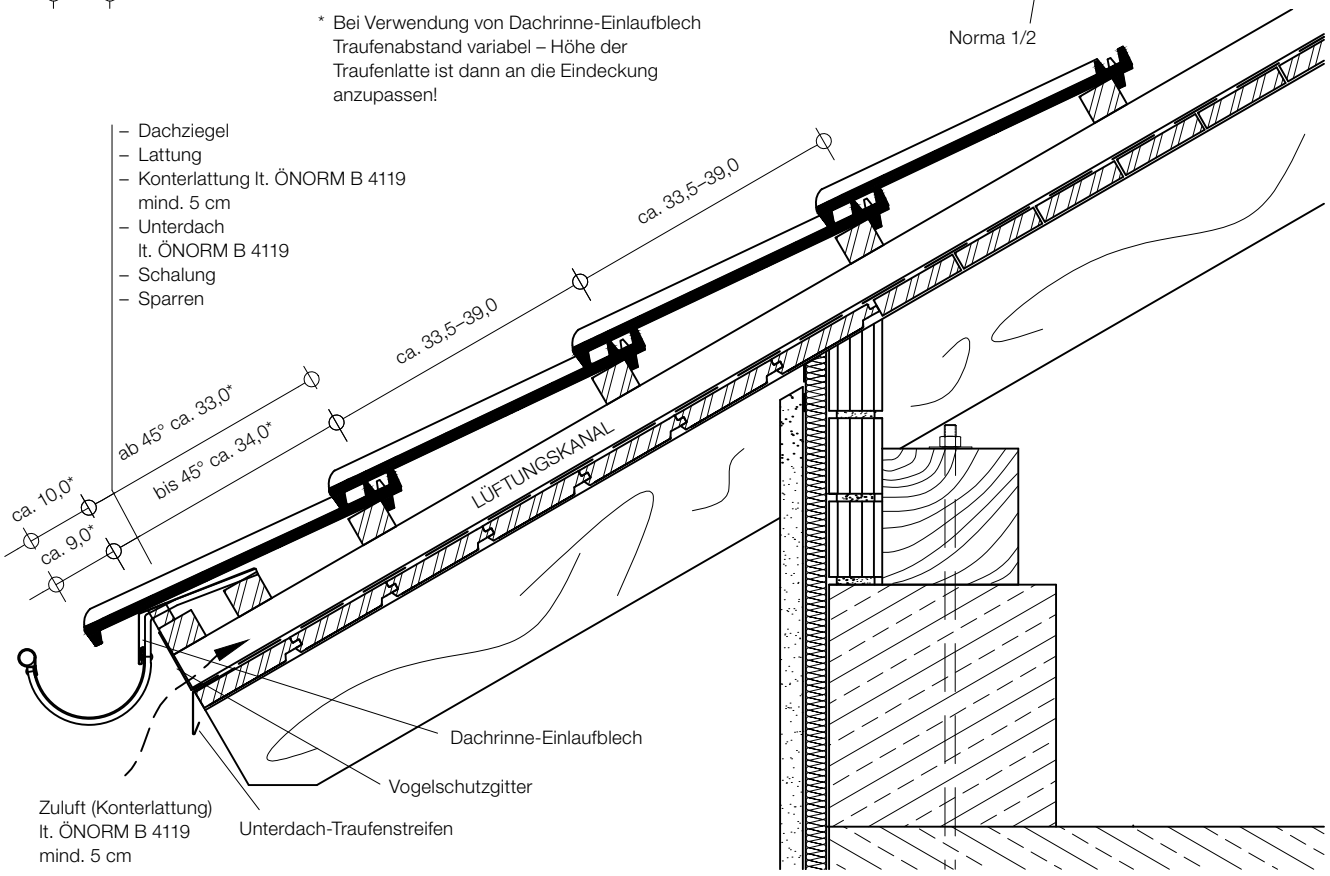
Ortgang rechts

Wiener Norma – Traufendetail

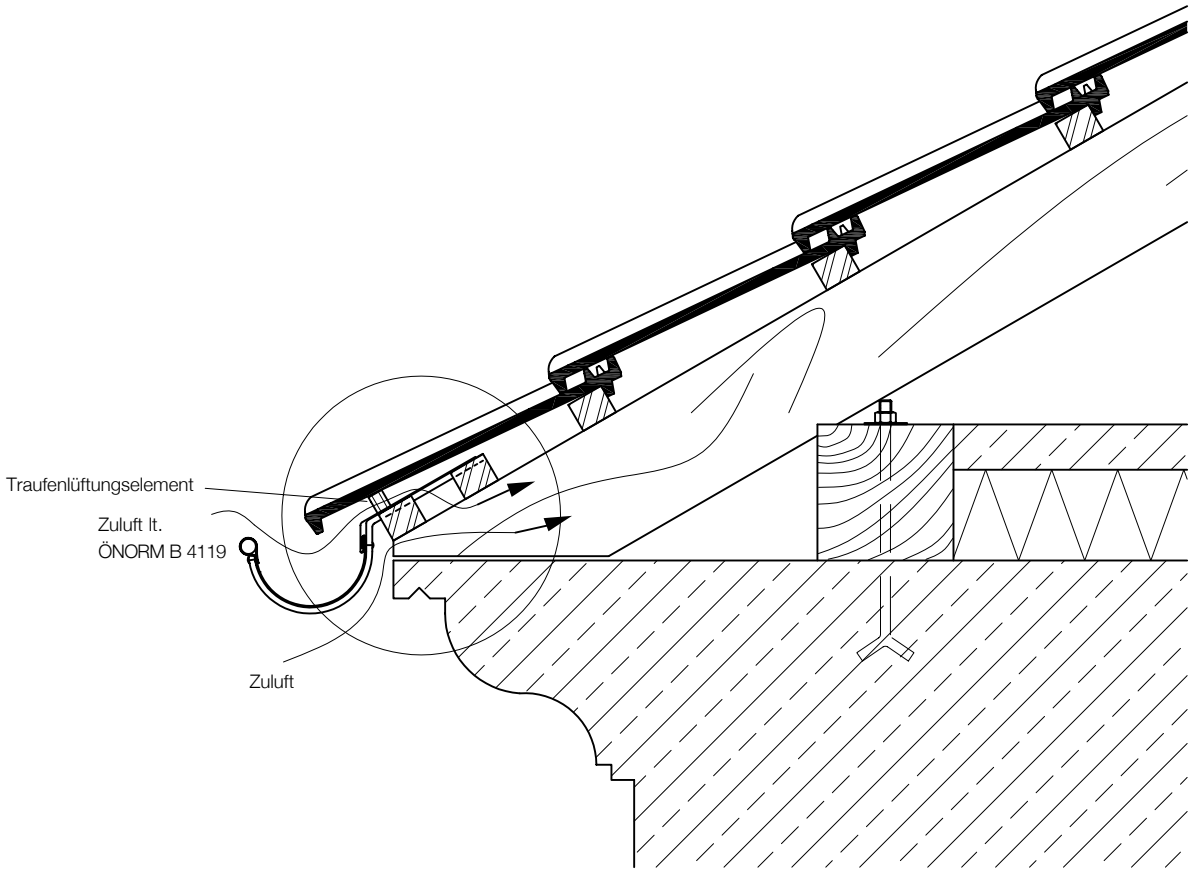
Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖORM B 3419. Bei Befestigung mittels Schrauben oder Nägel sind die Nagellöcher vorzubohren.



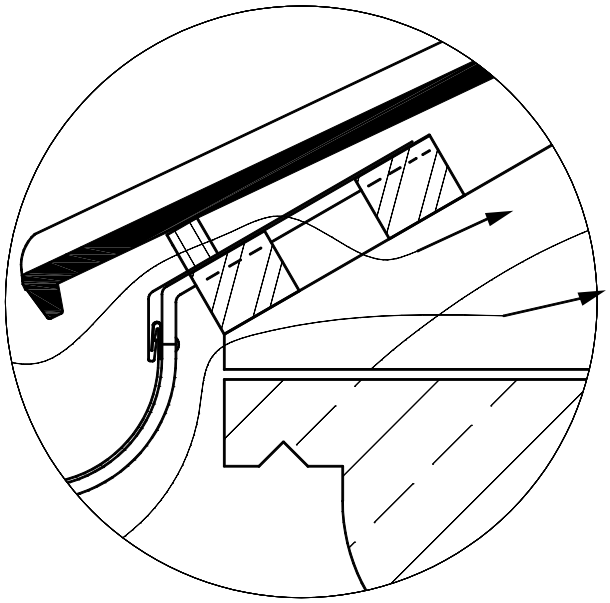
* Bei Verwendung von Dachrinne-Einlaufblech Traufenabstand variabel – Höhe der Traufenlatte ist dann an die Eindeckung anzupassen!



Wiener Norma – Traufendetail

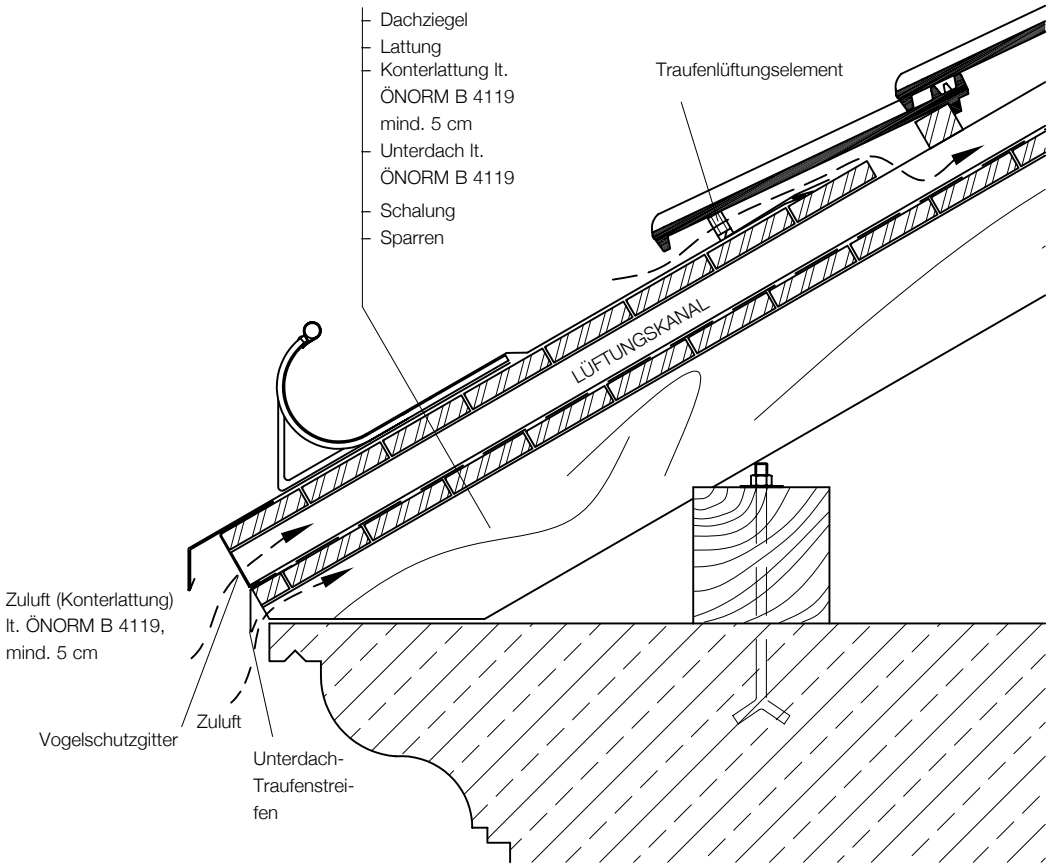


Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

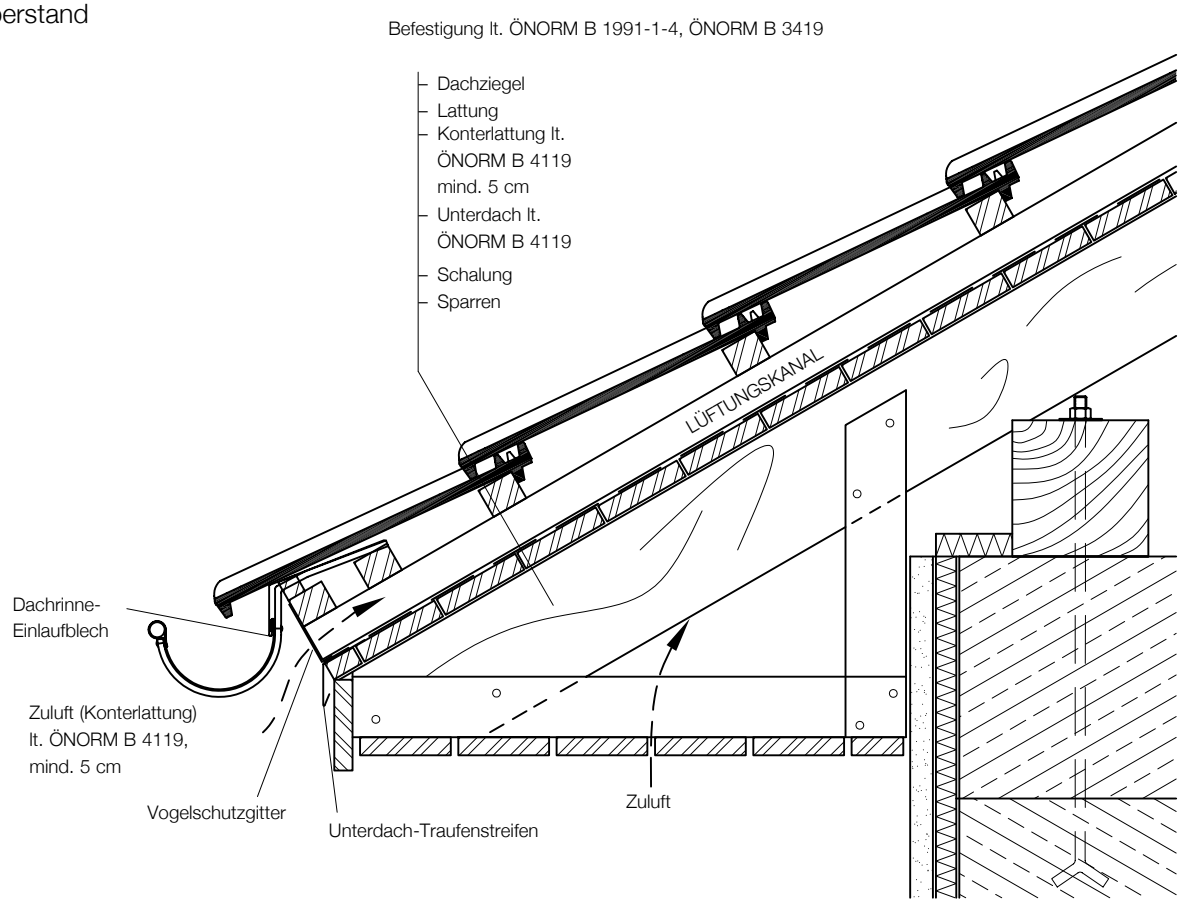


Wiener Norma – Traufendetail

mit Saumrinne



mit Überstand



Hinterlüftung

Mindestkonterlattenhöhe in mm								
Sparrenlänge in m	Dachneigung in Grad							
	5° bis 15°		über 15° bis 20°		über 20° bis 25°		über 25°	
Schneelast in kN/m²	< 3,25	≥ 3,25	< 3,25	≥ 3,25	< 3,25	≥ 3,25	< 3,25	≥ 3,25
bis 5	45	60	45	60	45	45	45	45
über 5 bis 10	60	60	45	60	45	60	45	60
über 10 bis 15	60	75	60	75	60	75	45	60
über 15 bis 20	75	95	75	95	75	75	60	75

lt. ÖNORM B 4119

Die Belüftungsräume müssen je Dachseite traufseitige Zuluftöffnungen und firstseitige Abluftöffnungen aufweisen, deren freier Luftdurchtritt mindestens der Hälfte des erforderlichen Belüftungsquerschnittes entspricht.

Bei Dacheindeckungen mit großem Fugenanteil, wie z. B. Dachziegel, darf die firstseitige Abluftöffnung
- Sparrenlänge ≤ 10 m auf 30 %
- Sparrenlänge > 10 m auf 40 %

des erforderlichen Belüftungsquerschnittes reduziert werden.

Sparrenlänge ≤ 10 m Mindestabluftöffnung in cm²		
Mindestkonterlatten-höhe in mm		Abluft firstseitig cm²/lfm und Dachseite (30 %)
	45	135
	60	180
	75	225
	95	285

lt. ÖNORM B 4119

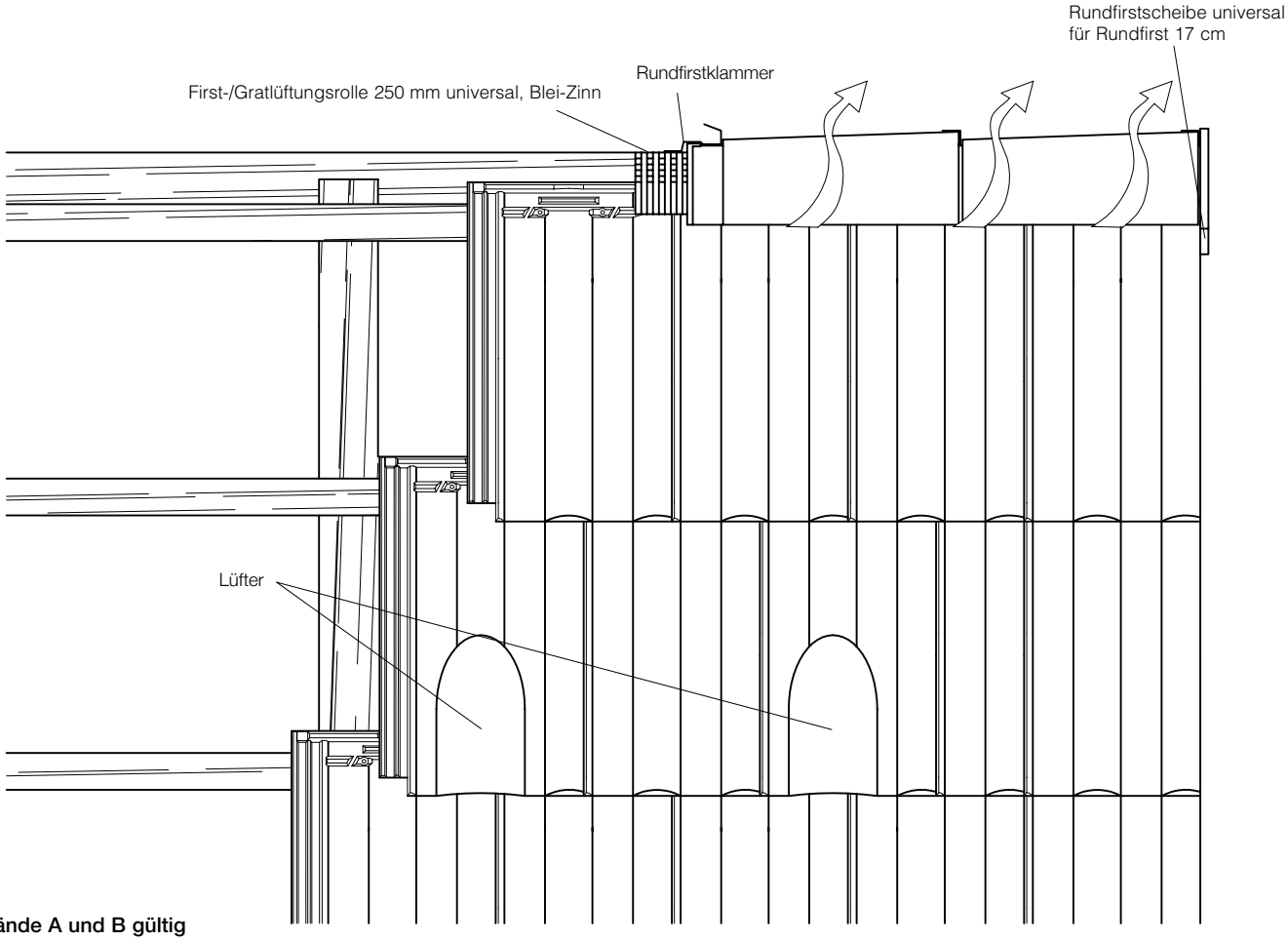
Die angegebenen Werte entsprechen bereits den 30 % des erforderlichen Belüftungsquerschnittes!

Sparrenlänge > 10 m Mindestabluftöffnung in cm²		
Mindestkonterlatten-höhe in mm		Abluft firstseitig cm²/lfm und Dachseite (40 %)
	45	180
	60	240
	75	300
	95	380

lt. ÖNORM B 4119

Die angegebenen Werte entsprechen bereits den 40 % des erforderlichen Belüftungsquerschnittes!

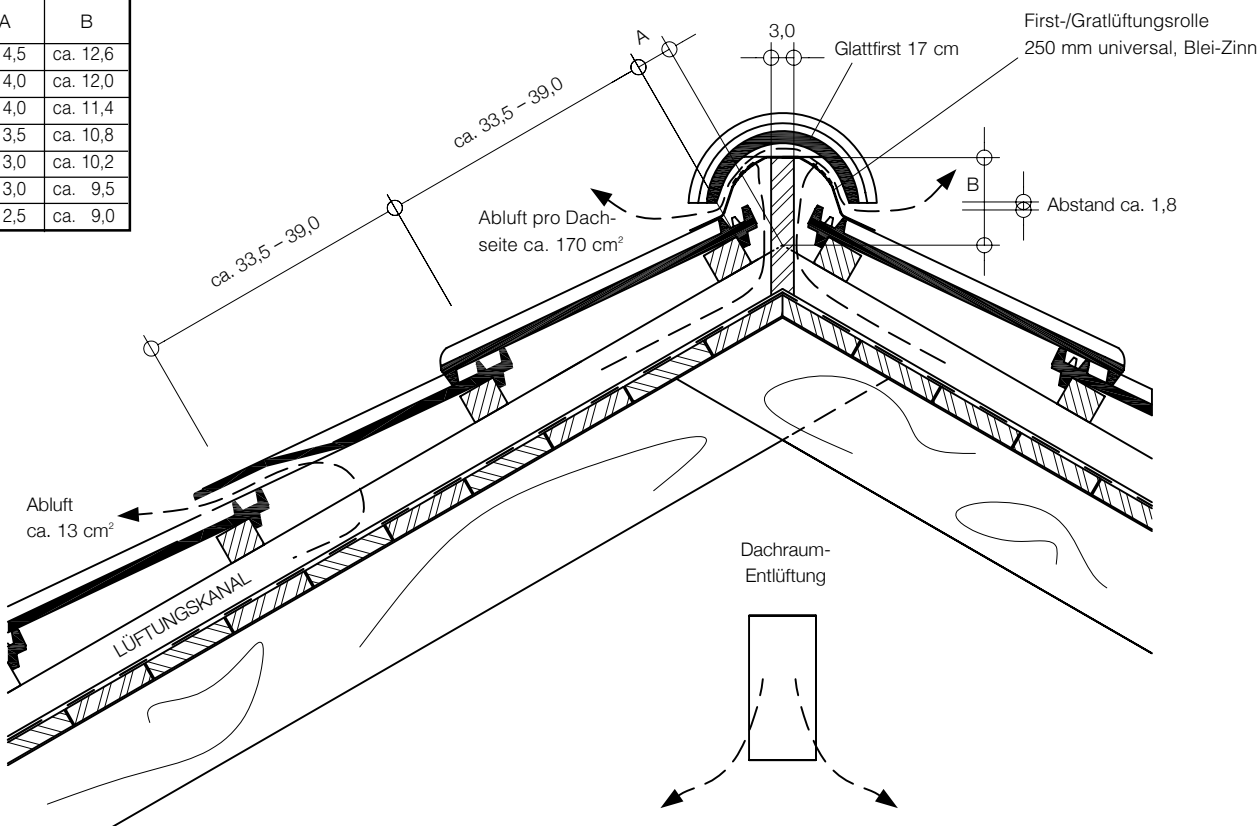
Wiener Norma – Firstdetail



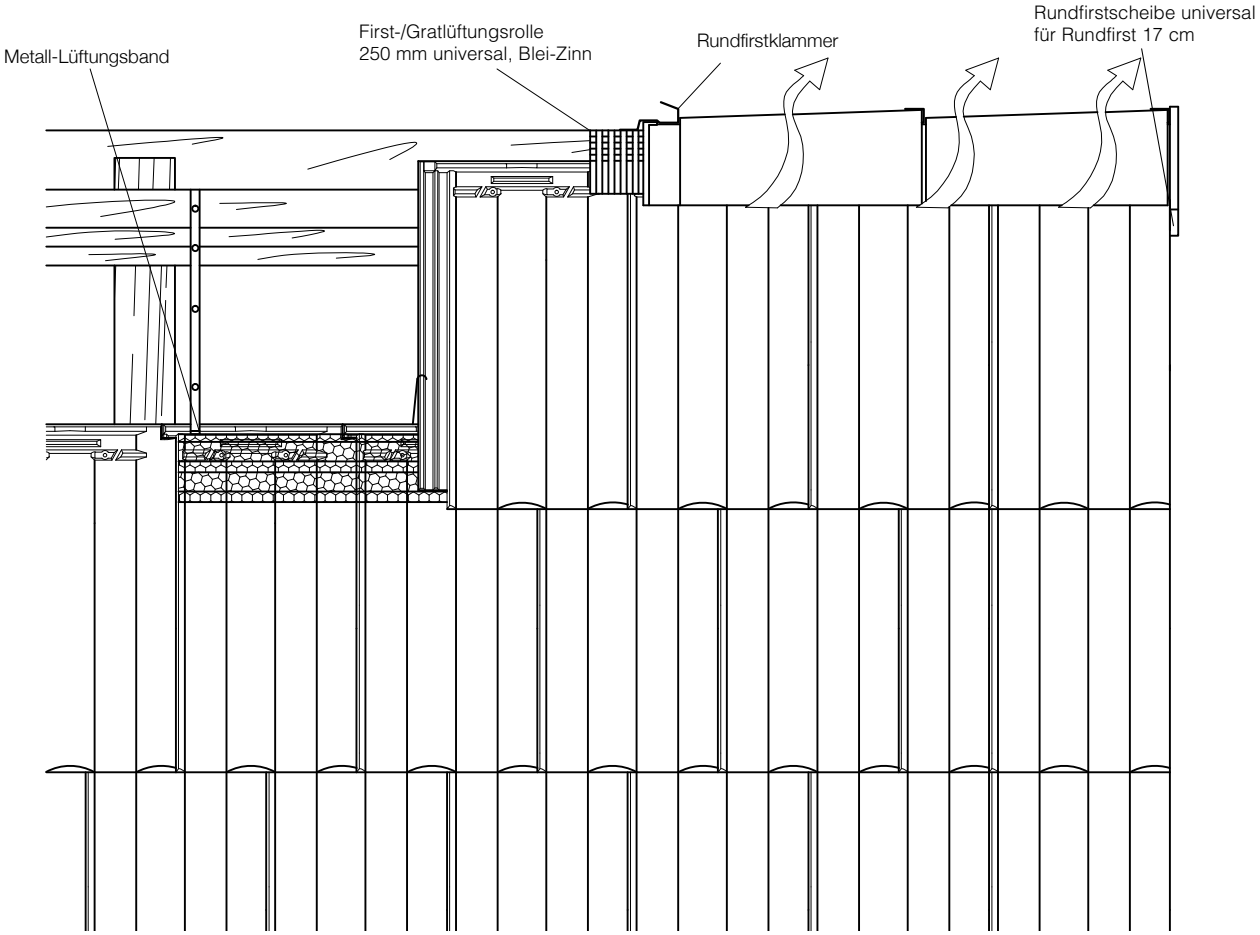
Abstände A und B gültig für Glattfirst 17 cm und Falzfirst 17 cm

Lattung 4 x 5 cm		
Dach-neigung	A	B
20°	ca. 4,5	ca. 12,6
25°	ca. 4,0	ca. 12,0
30°	ca. 4,0	ca. 11,4
35°	ca. 3,5	ca. 10,8
40°	ca. 3,0	ca. 10,2
45°	ca. 3,0	ca. 9,5
50°	ca. 2,5	ca. 9,0

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419
Abluft lt. ÖNORM B 4119

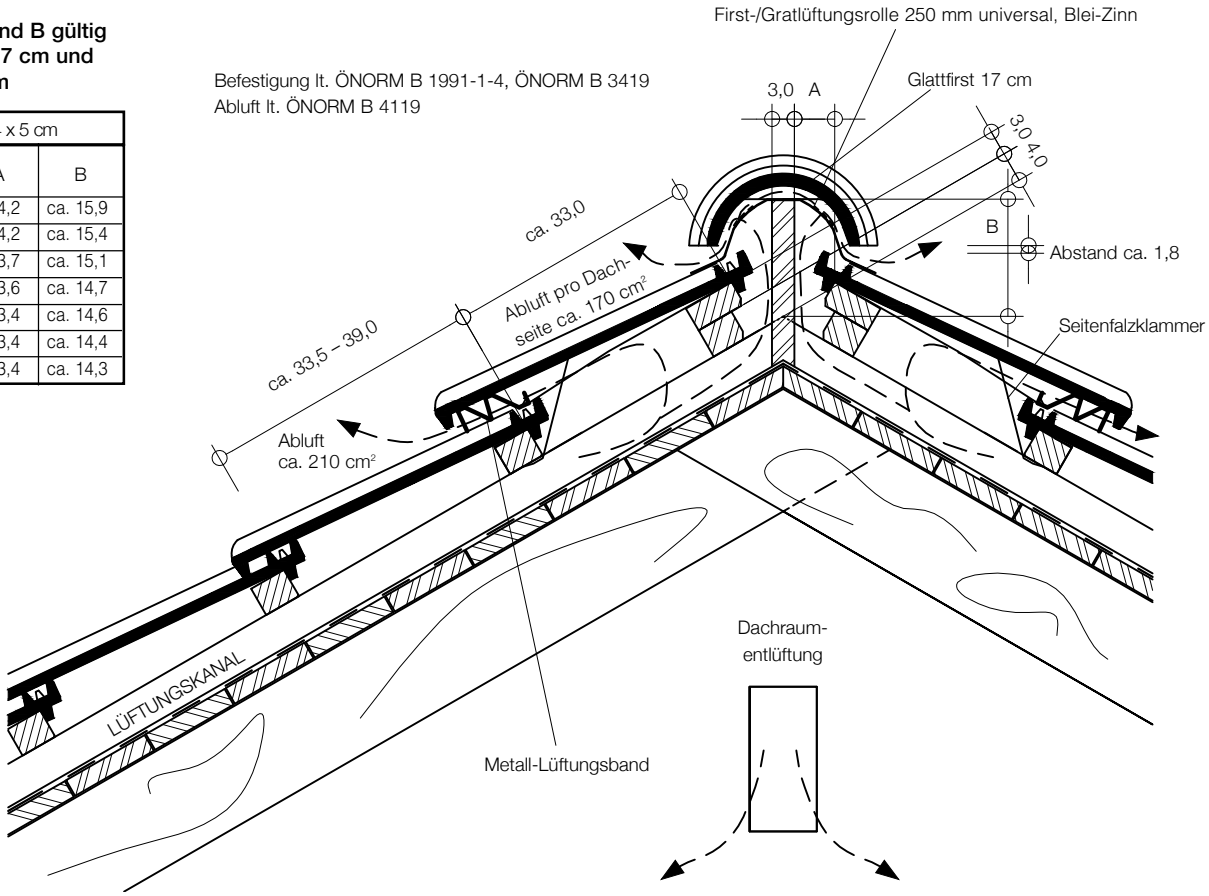


Wiener Norma – Firstmetallentlüftngsdetail

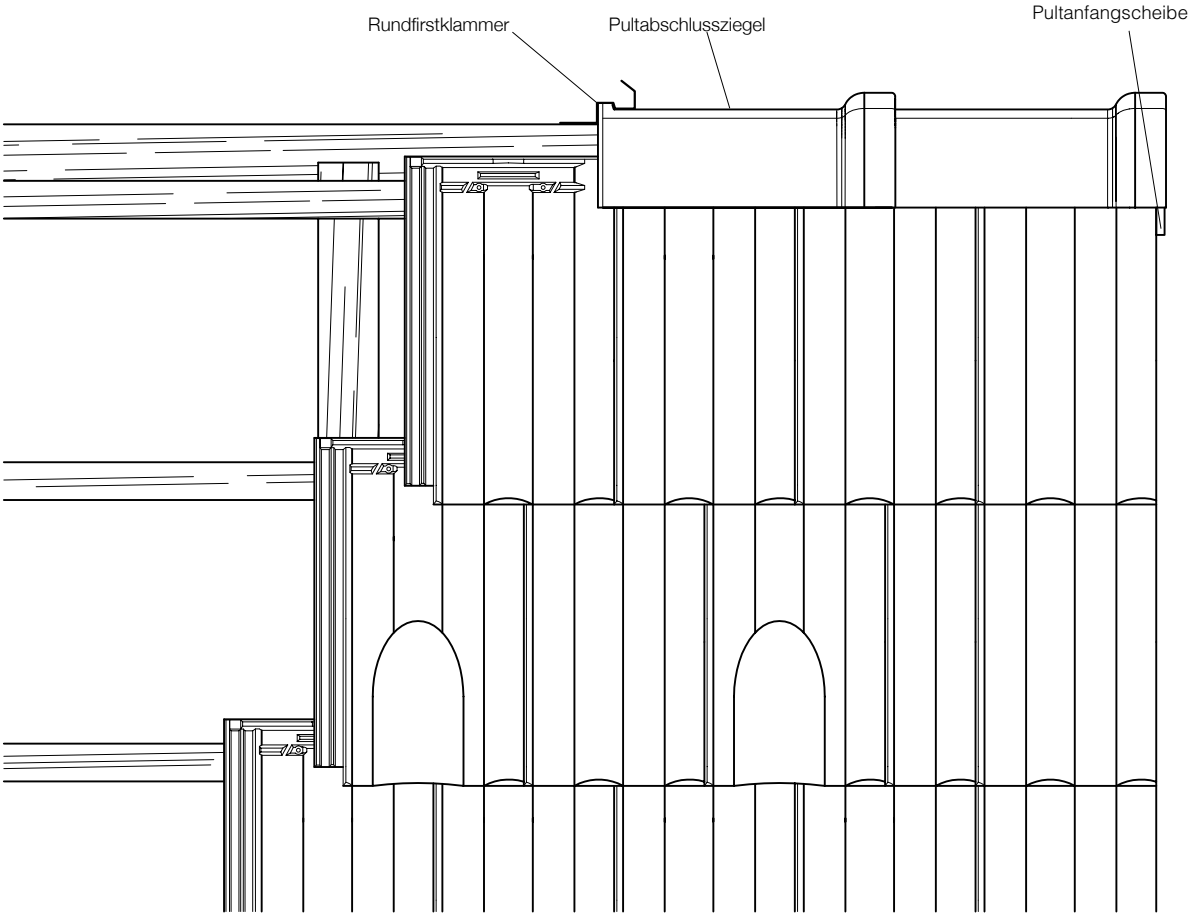


Abstände A und B gültig für Glattfirst 17 cm und Falzfirst 17 cm

Lattung 4 x 5 cm		
Dach-neigung	A	B
20°	ca. 4,2	ca. 15,9
25°	ca. 4,2	ca. 15,4
30°	ca. 3,7	ca. 15,1
35°	ca. 3,6	ca. 14,7
40°	ca. 3,4	ca. 14,6
45°	ca. 3,4	ca. 14,4
50°	ca. 3,4	ca. 14,3

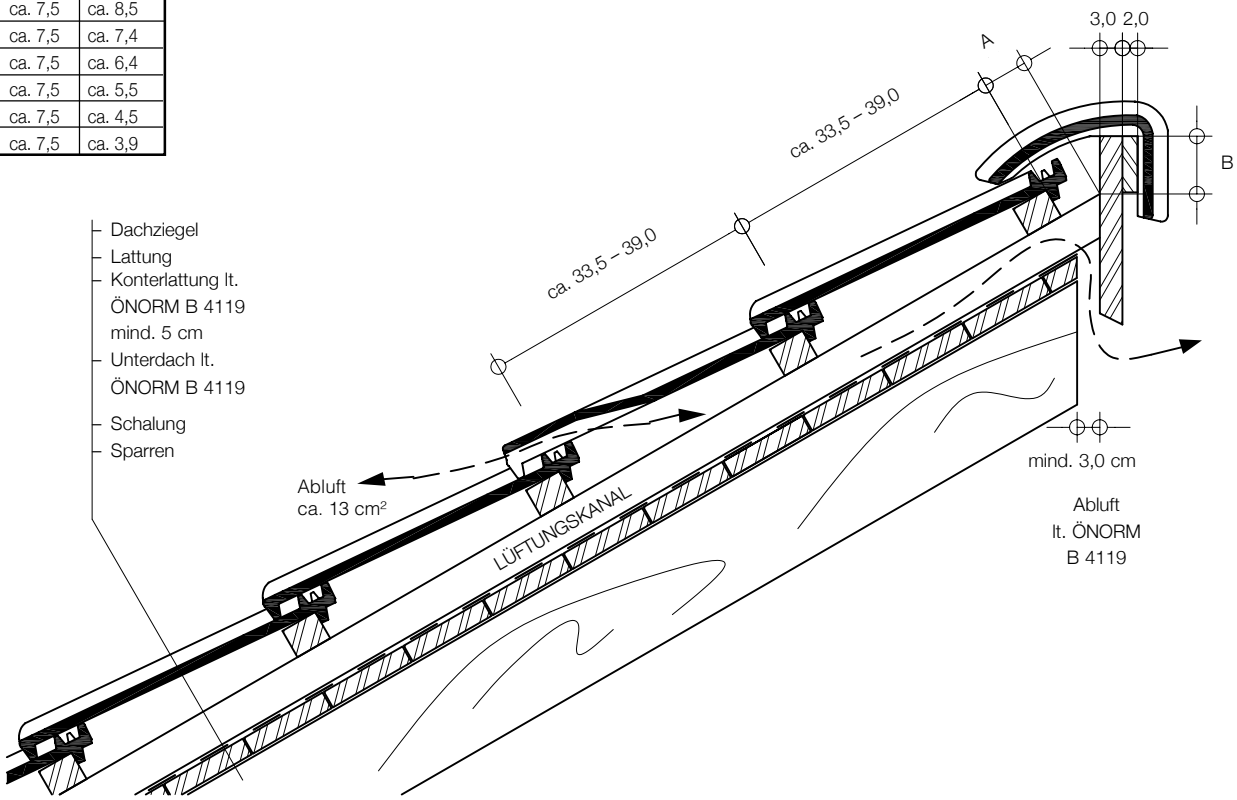


Wiener Norma – Pultdetail



Lattung 4 x 5 cm		
Dach-neigung	A	B
20°	ca. 7,5	ca. 9,5
25°	ca. 7,5	ca. 8,5
30°	ca. 7,5	ca. 7,4
35°	ca. 7,5	ca. 6,4
40°	ca. 7,5	ca. 5,5
45°	ca. 7,5	ca. 4,5
50°	ca. 7,5	ca. 3,9

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



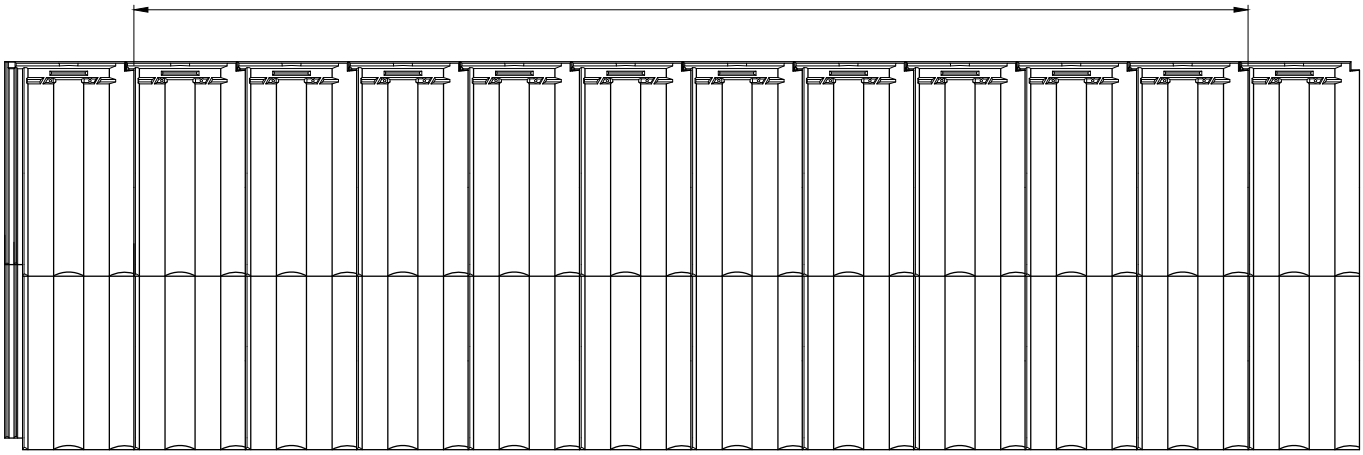
Wiener Norma – Ermittlung der empfohlenen Deckbreite

Ermittlung der empfohlenen Deckbreite:

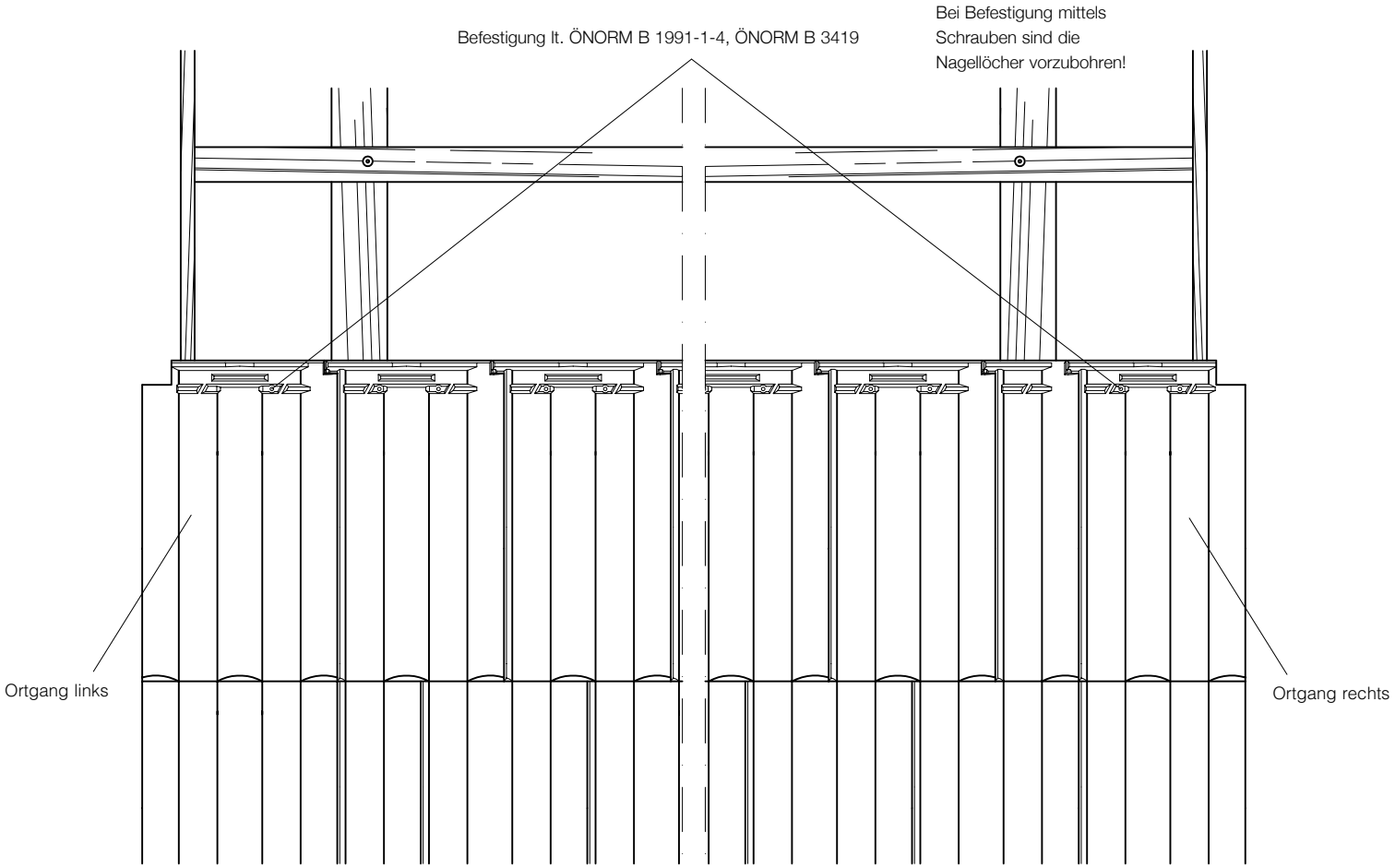
2 Reihen zu je 12 Dachziegel werden mit gestoßenen Falzen verlegt und die mittleren 10 Ziegel vermessen. Zu diesem Maß sind 20 mm (entspricht 2 mm pro Fuge) zu addieren. Das Gesamtmaß ist dann auf die 10 Dachziegel aufzuteilen!

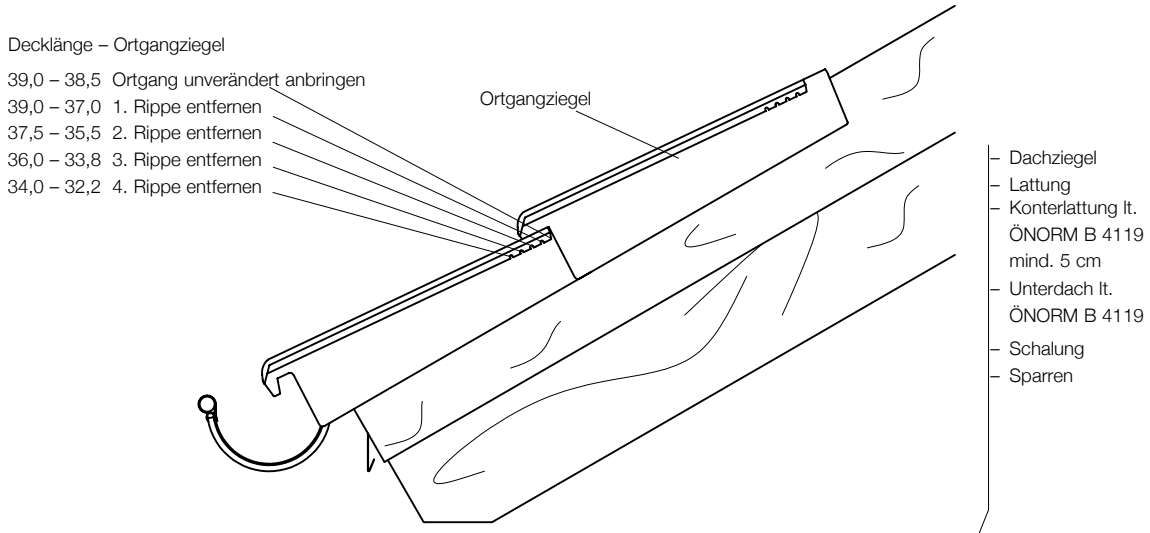
$$\text{Empfohlene Deckbreite} = \frac{\text{10 Ziegel + 20 mm}}{10}$$

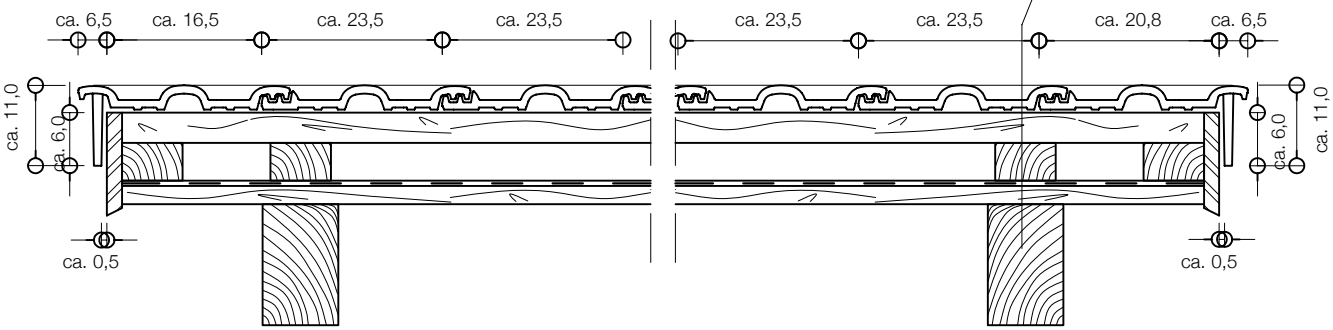
2 Reihen je 10 Ziegel gestoßen



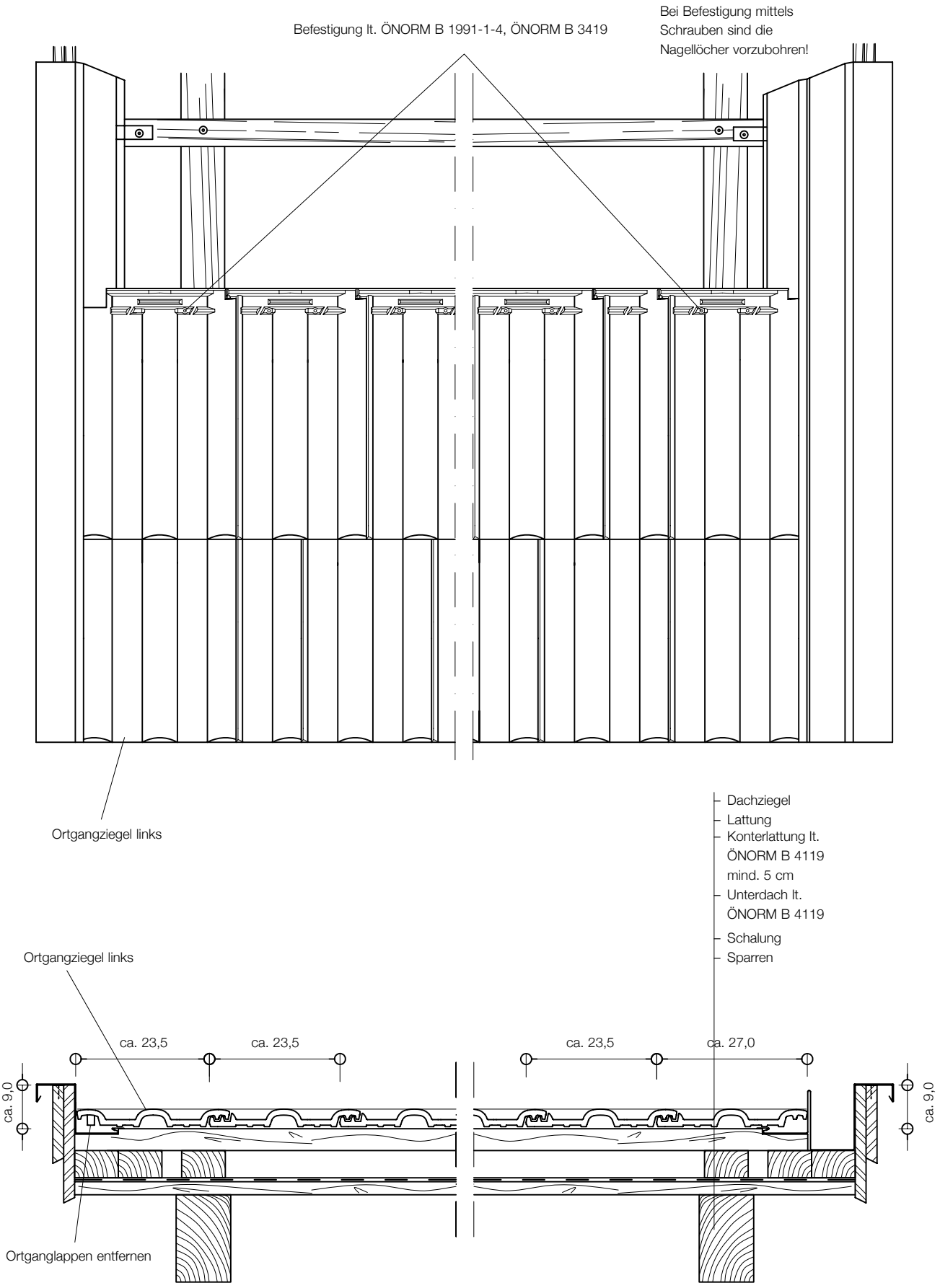
Wiener Norma – Ortgangdetail mit Ortgangziegel



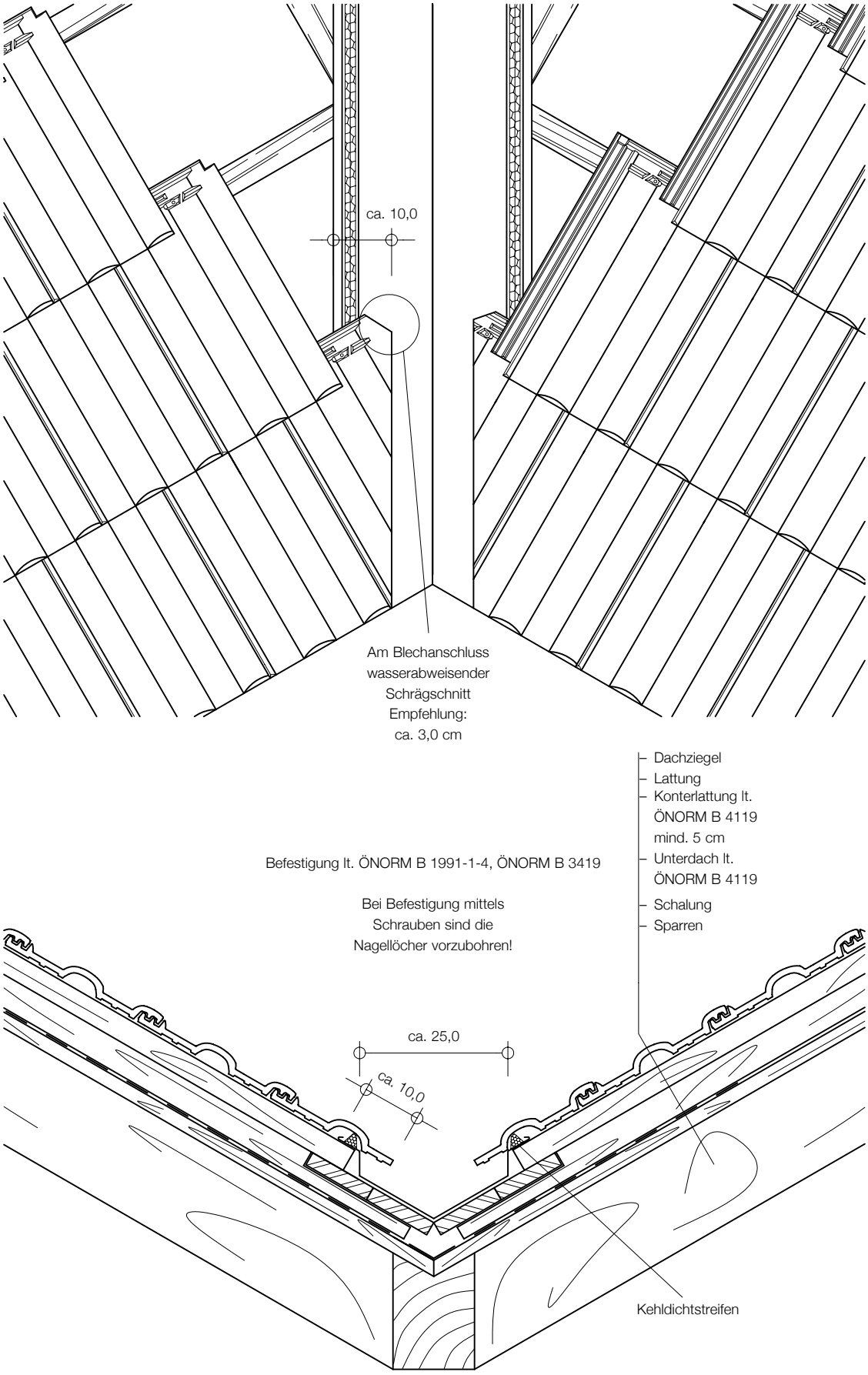




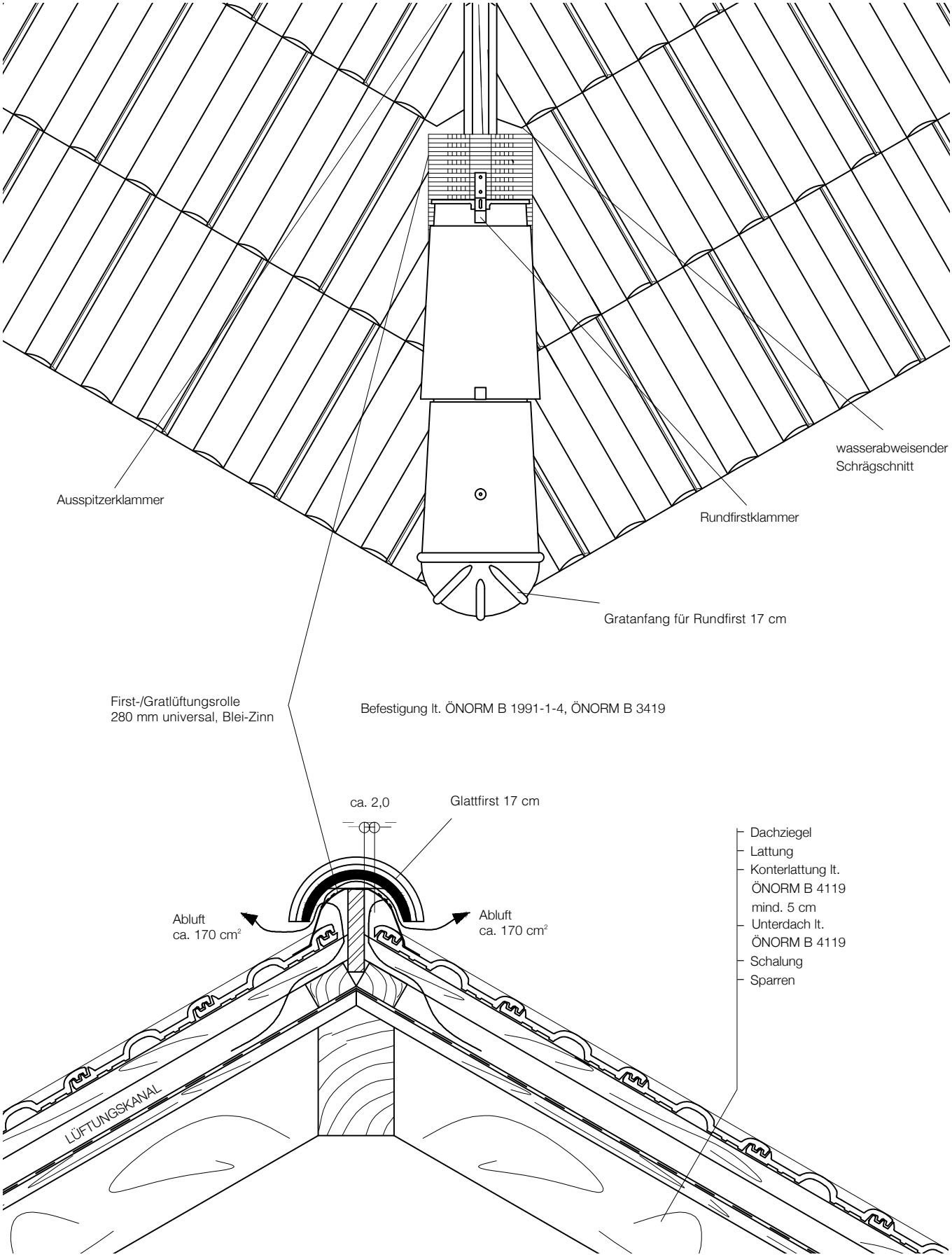
Wiener Norma – Ortgangdetail mit Ortgangverblechung



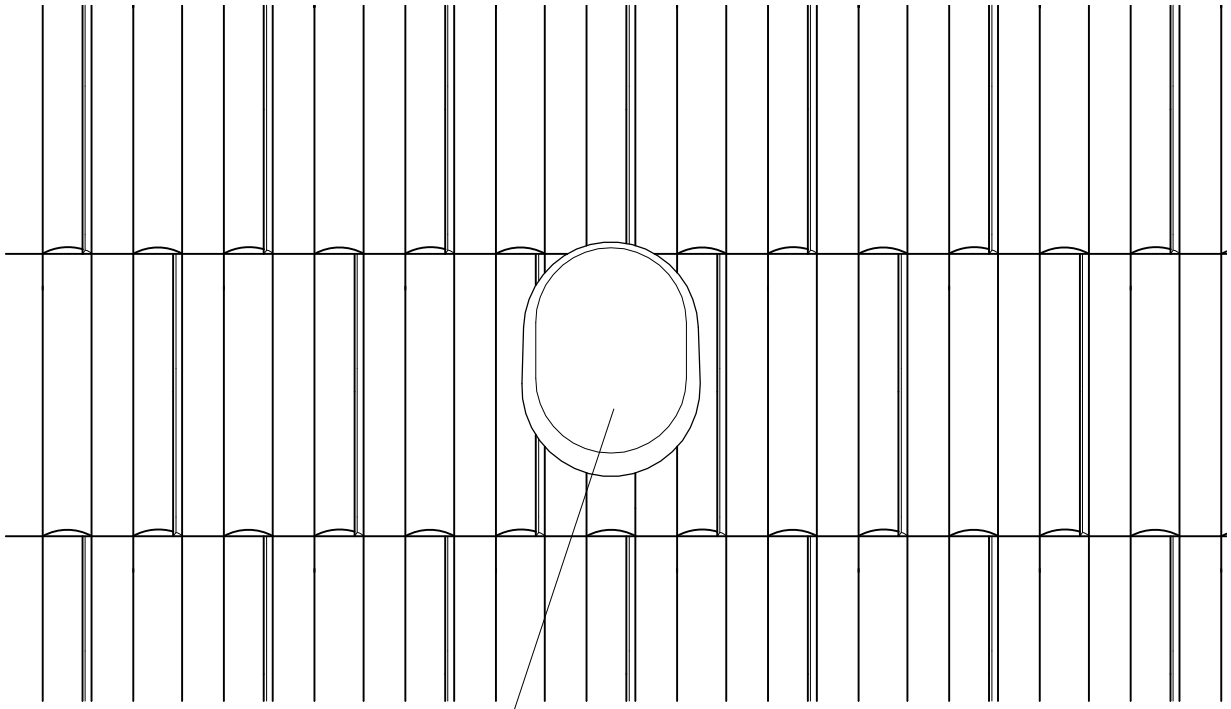
Wiener Norma – Kehldetail



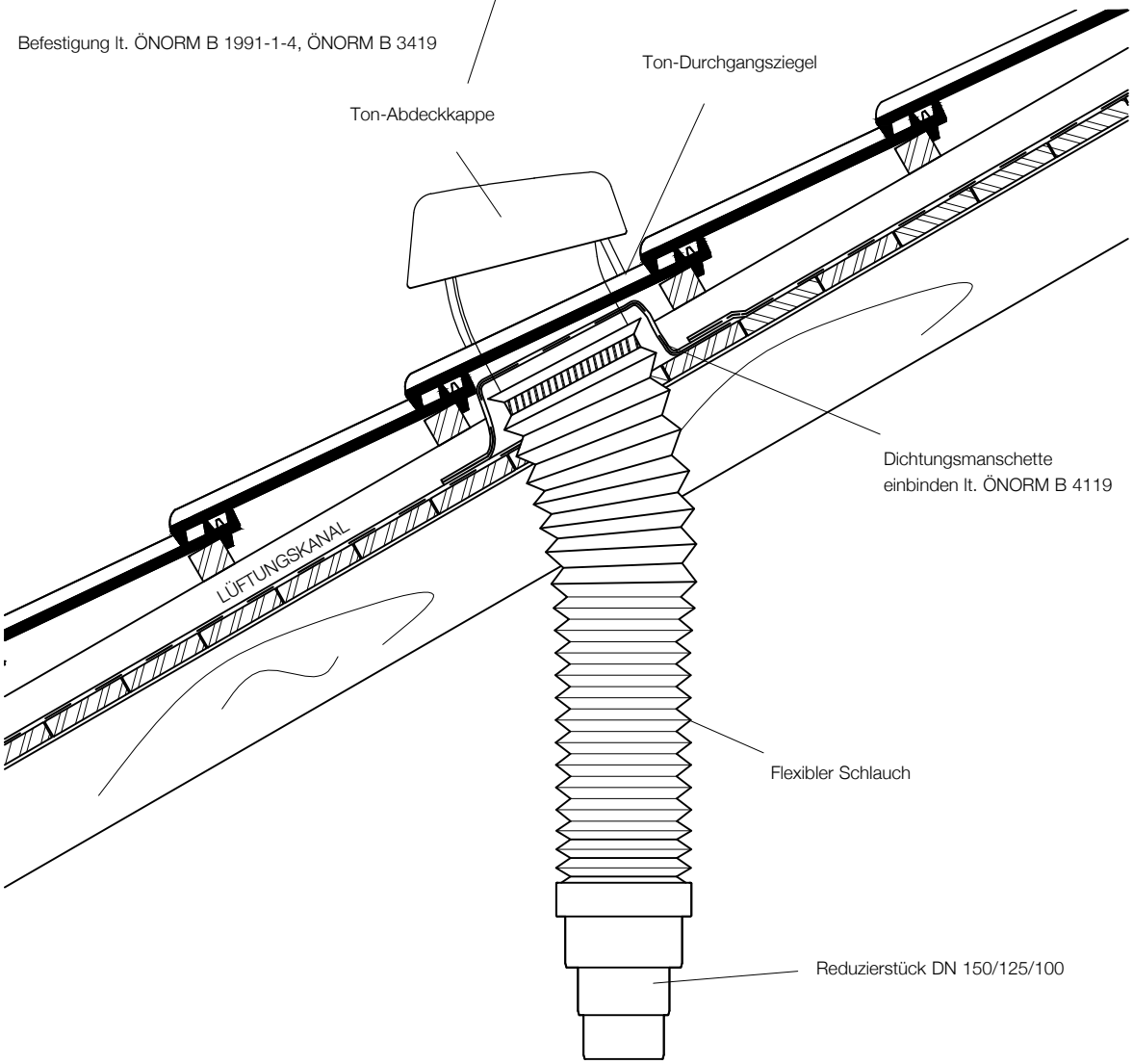
Wiener Norma – Gratdetail



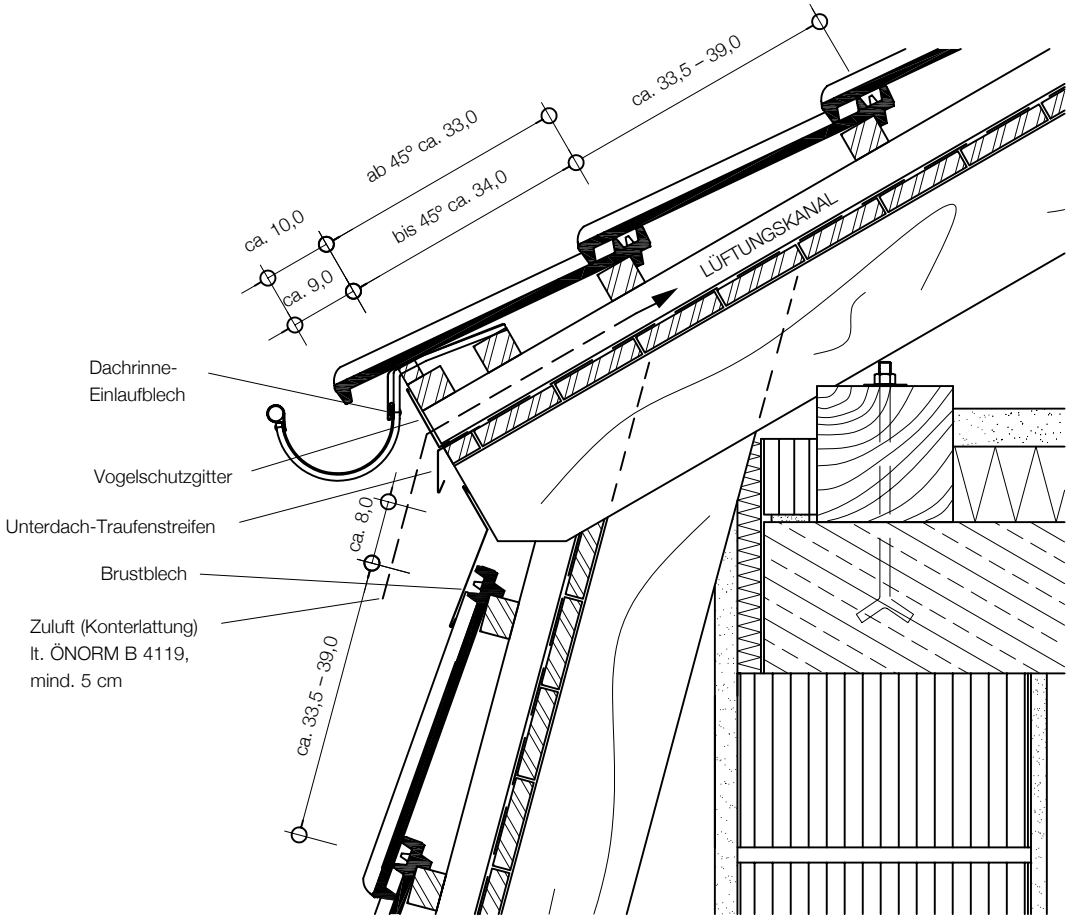
Wiener Norma –Be-/Entlüftungsdetail Dunstrohr 150

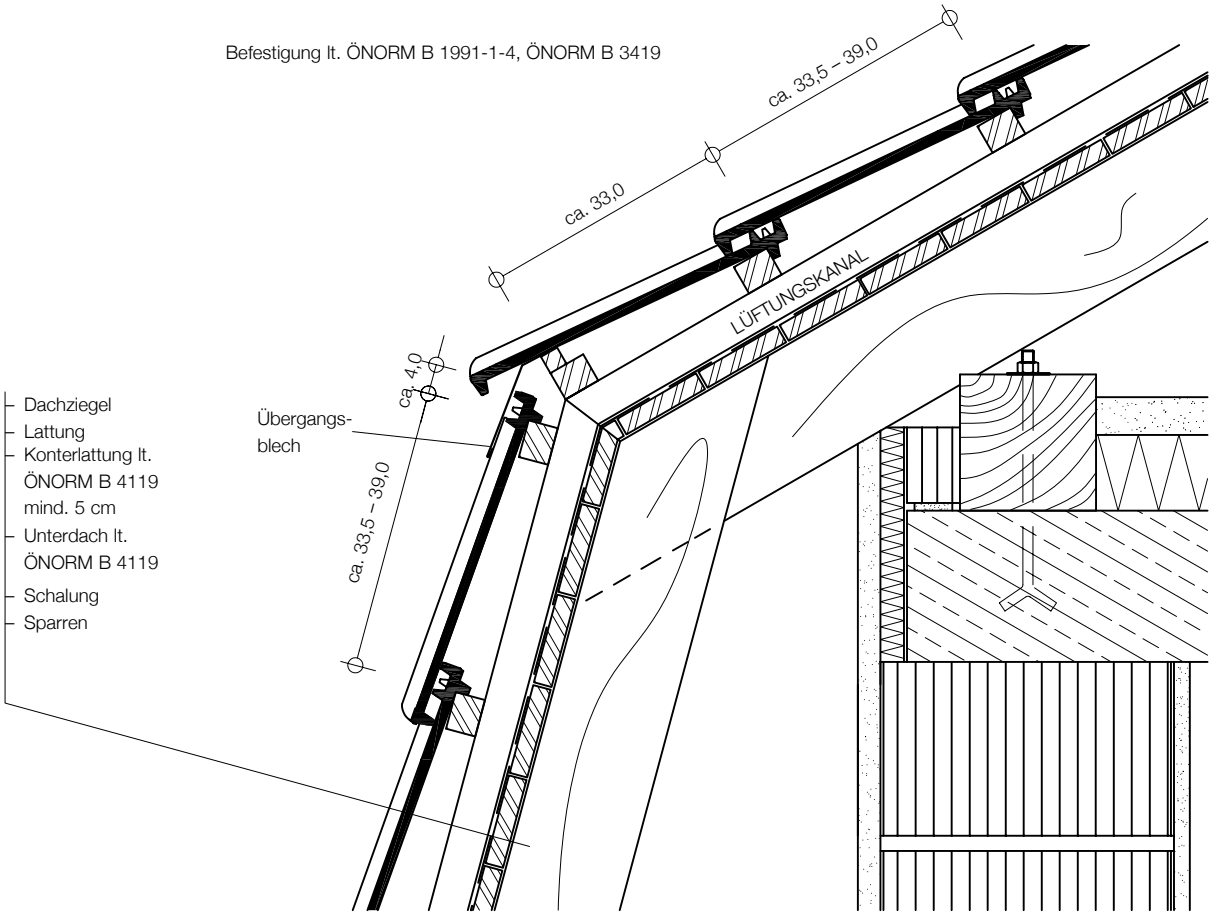


Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419

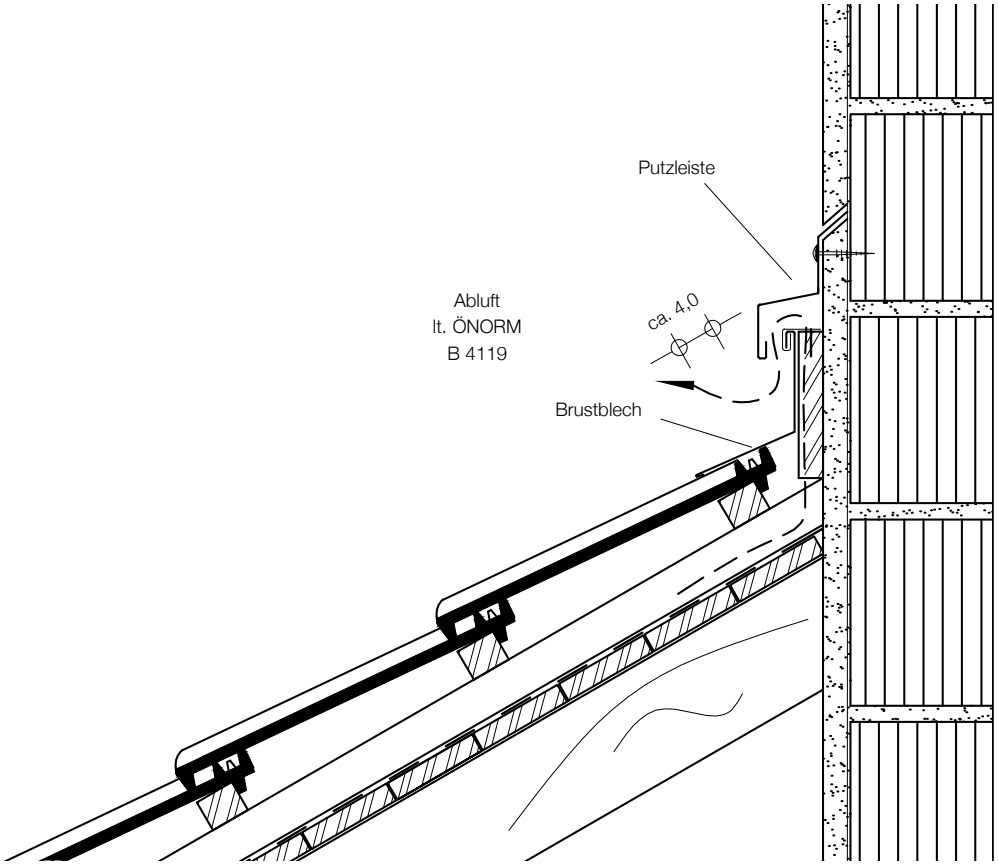


Wiener Norma – Mansarddetail

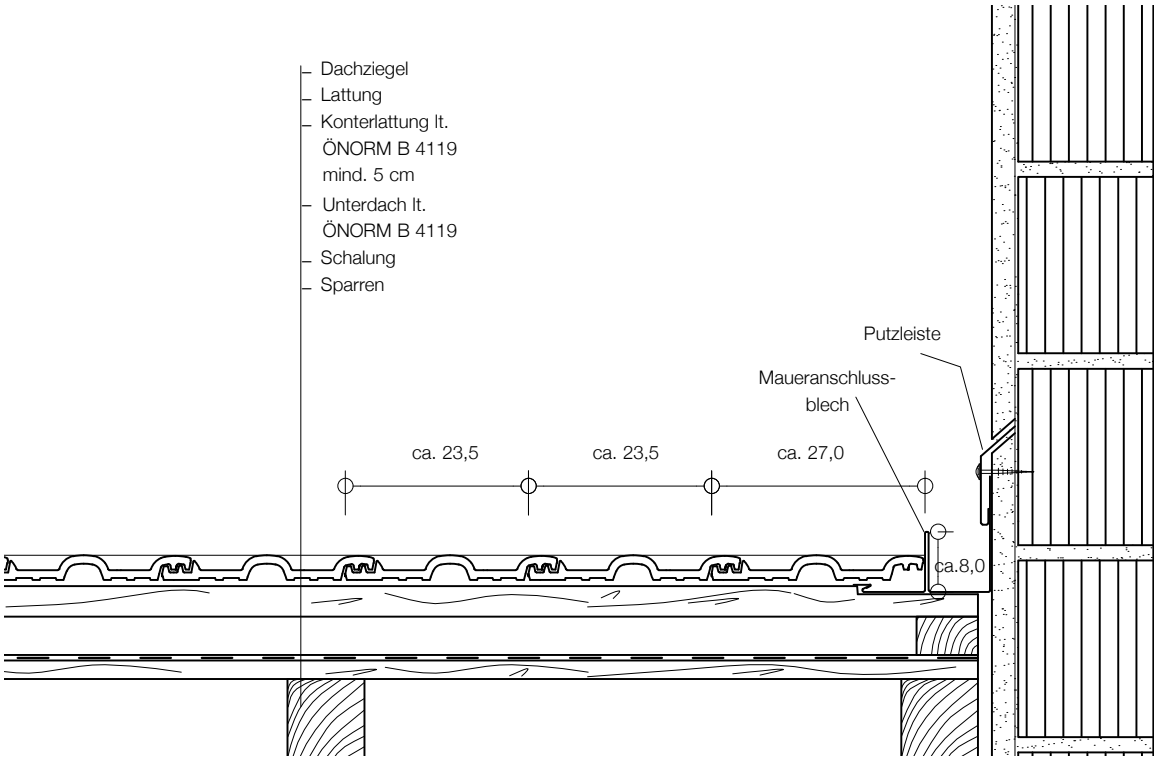




Wiener Norma – Maueranschlussdetail



Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419



Wiener Norma – Schneefangdetail

Alu-Grundplatte möglichst Sparrennähe versetzen.

Schneefanghalter mit 2 Stück mitgelieferten Befestigungsschrauben an der Alu-Grundplatte befestigen.

Alu-Grundplatte mit 2 Stück mitgelieferte Schrauben befestigen.

Schneefanggitter mit der Blechfeder fixieren

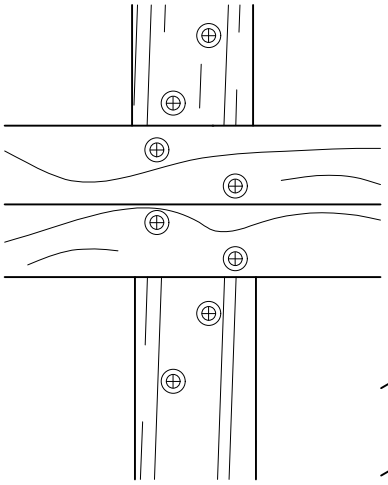
Schneefanghalter

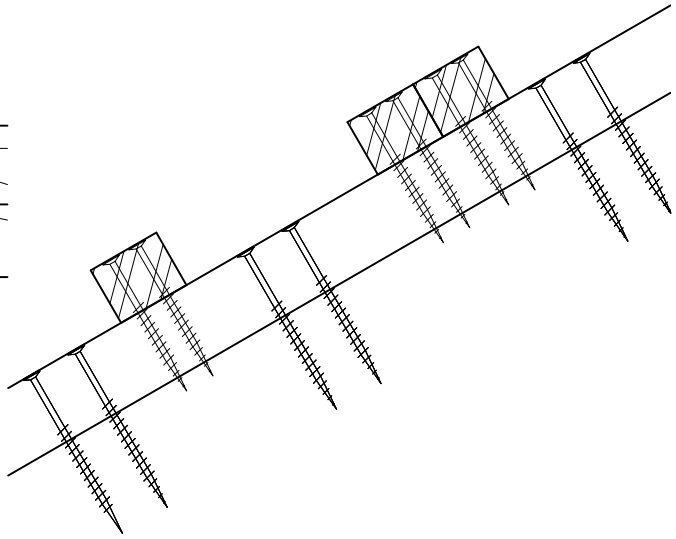
Alu-Grundplatte

Maximale Tragkraft des Schneefangsystems siehe Belastungstabelle lt. Prospekt Anwendungs-details Schneesicherung

Alu-Grundplatte mit 1 Stück mitgelieferter Fassaden-schraube befestigen.

Befestigung lt. ÖNORM B 3419, Planung und Ausführung von Schneeschutzsystemen lt. ÖNORM B 3418





Befestigung der DACHLATTE/KONTERLATTE:
Die Dachlatten (40 x 50 mm) werden mit Teilgewindeschrauben 5,0 x 100 mm auf die Dachsparren oder Konterlatten geschraubt. (Mindesteindringtiefe am Sparren oder Konterlatte beträgt 40 mm) Die Konterlatte zusätzlich mit 6 Teilgewindeschrauben 5,0 x 110 mm im Bereich Stützlatte und Zusatzlatte verschrauben. (Mindesteindringtiefe am tragenden Holz beträgt 40 mm)

Wiener Norma – Schneefangdetail

Alu-Grundplatte möglichst Sparrennähe versetzen.

Schneefanghalter mit 2 Stück mitgelieferten Befestigungsschrauben an der Alu-Grundplatte befestigen.

Alu-Grundplatte mit 2 Stück mitgelieferte Schrauben befestigen.

Rundholz

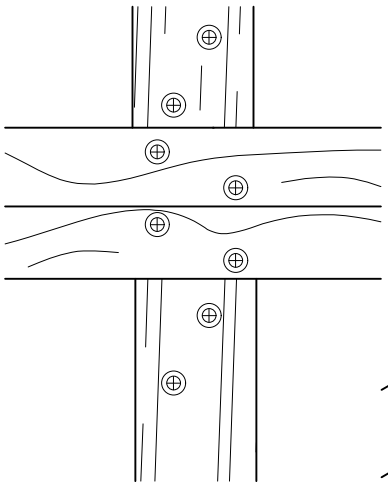
Schneefanghalter

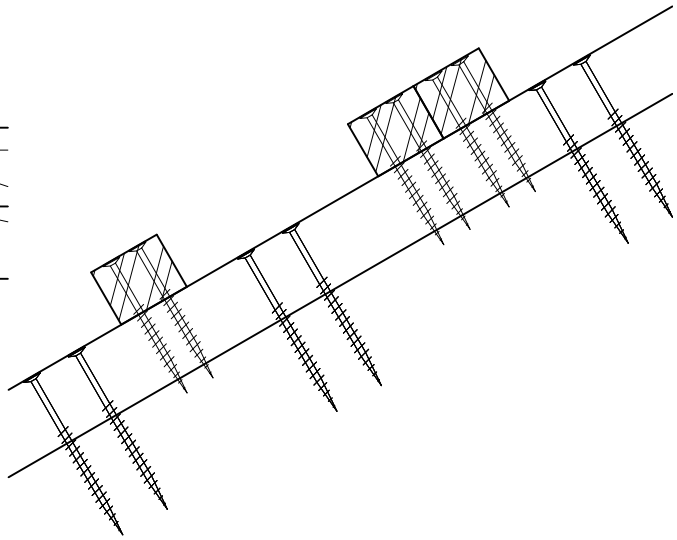
Alu-Grundplatte

Maximale Tragkraft des Schneefangsystems siehe Belastungstabelle lt. Prospekt Anwendungs-details Schneesicherung

Alu-Grundplatte mit 1 Stück mitgelieferter Fassaden-schraube befestigen.

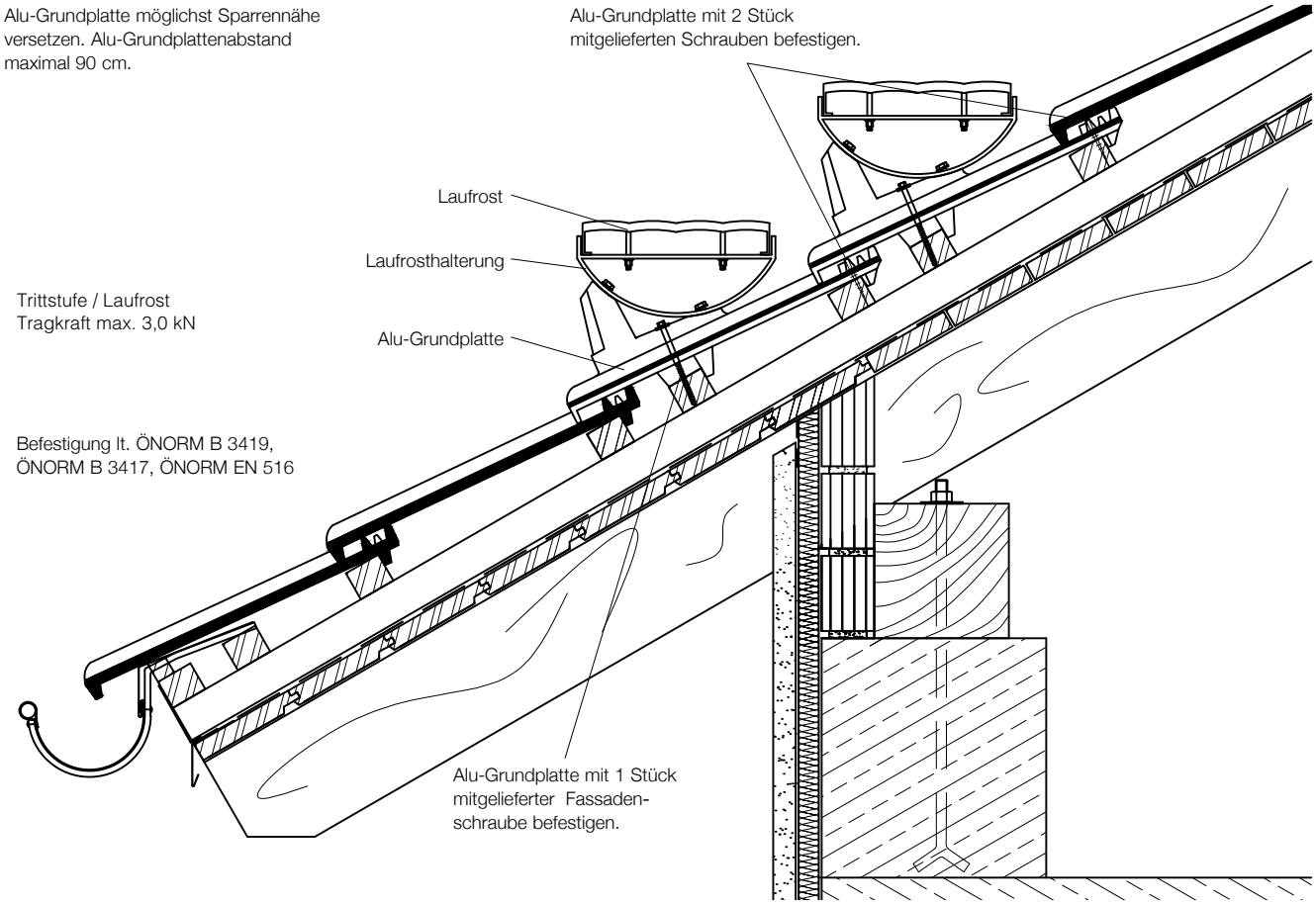
Befestigung lt. ÖNORM B 3419, Planung und Ausführung von Schneeschutzsystemen lt. ÖNORM B 3418





Befestigung der DACHLATTE/KONTERLATTE:
Die Dachlatten (40 x 50 mm) werden mit Teilgewindeschrauben 5,0 x 100 mm auf die Dachsparren oder Konterlatten geschraubt. (Mindesteindringtiefe am Sparren oder Konterlatte beträgt 40 mm) Die Konterlatte zusätzlich mit 6 Teilgewindeschrauben 5,0 x 110 mm im Bereich Stützlatte und Zusatzlatte verschrauben. (Mindesteindringtiefe am tragenden Holz beträgt 40 mm)

Wiener Norma – Laufrostdetail



Wiener Norma – Modulstütze

Alu-Grundplatte möglichst Sparrennähe versetzen.

Modulstütze mit 2 Stück mitgelieferten Befestigungsschrauben an der Alu-Grundplatte befestigen.

Alu-Grundplatte mit 2 Stück mitgelieferten Schrauben befestigen.

Langloch-Bohrung 11 mm für M10

Modulstütze zur Befestigung von Längs- und Querträgern

Alu-Grundplatte

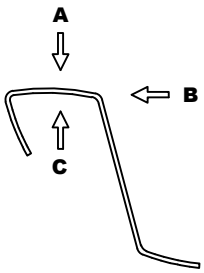
Alu-Grundplatte mit 1 Stück mitgelieferter Fassaden-schraube befestigen.

Für die Lastableitung und Einwirkungen von Windlasten ist die ÖNORM B 1900 und ÖNORM B 1991-1-4 zu beachten.

Befestigung der Dachlatte/Konterlatte:
Die Dachlatten (40 x 50 mm) werden mit Teilgewindeschrauben 5,0 x 100 mm auf die Dachsparren oder Konterlatten geschraubt. (Mindesteindringtiefe am Sparren oder Konterlatte beträgt 40 mm.) Die Konterlatte zusätzlich mit 6 Teilgewindeschrauben 5,0 x 110 mm im Bereich Stützlatte und Zusatzlatte verschrauben. (Mindesteindringtiefe am tragenden Holz beträgt 40 mm.)

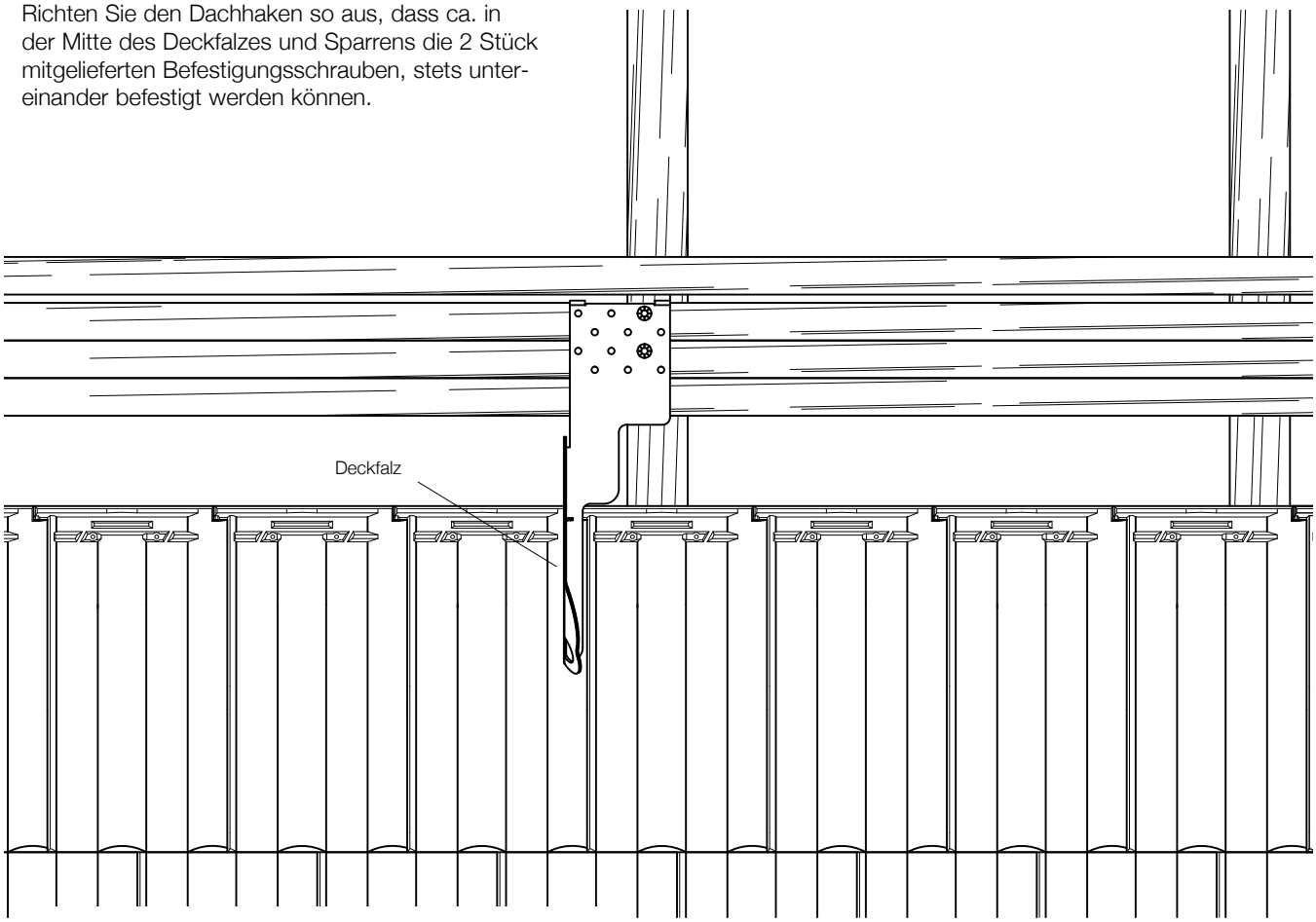
Belastungskennwerte nach ÖNORM M 7778

A Lastaufnahme zur Dachfläche:	3,5 kN
B Lastaufnahme von First zur Traufe	3,0 kN
C Lastaufnahme von der Dachfläche	1,5 kN



Wiener Norma – Sicherheitsdachhakendetail

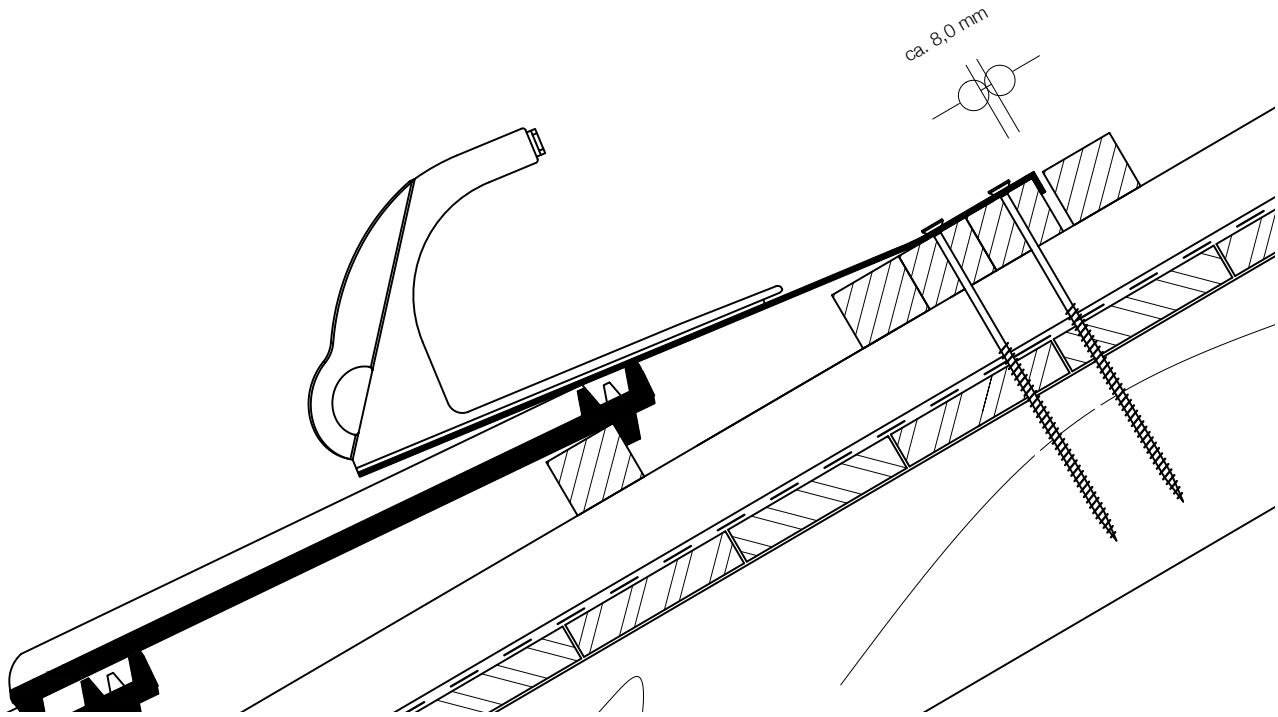
Richten Sie den Dachhaken so aus, dass ca. in der Mitte des Deckfalzes und Sparrens die 2 Stück mitgelieferten Befestigungsschrauben, stets untereinander befestigt werden können.



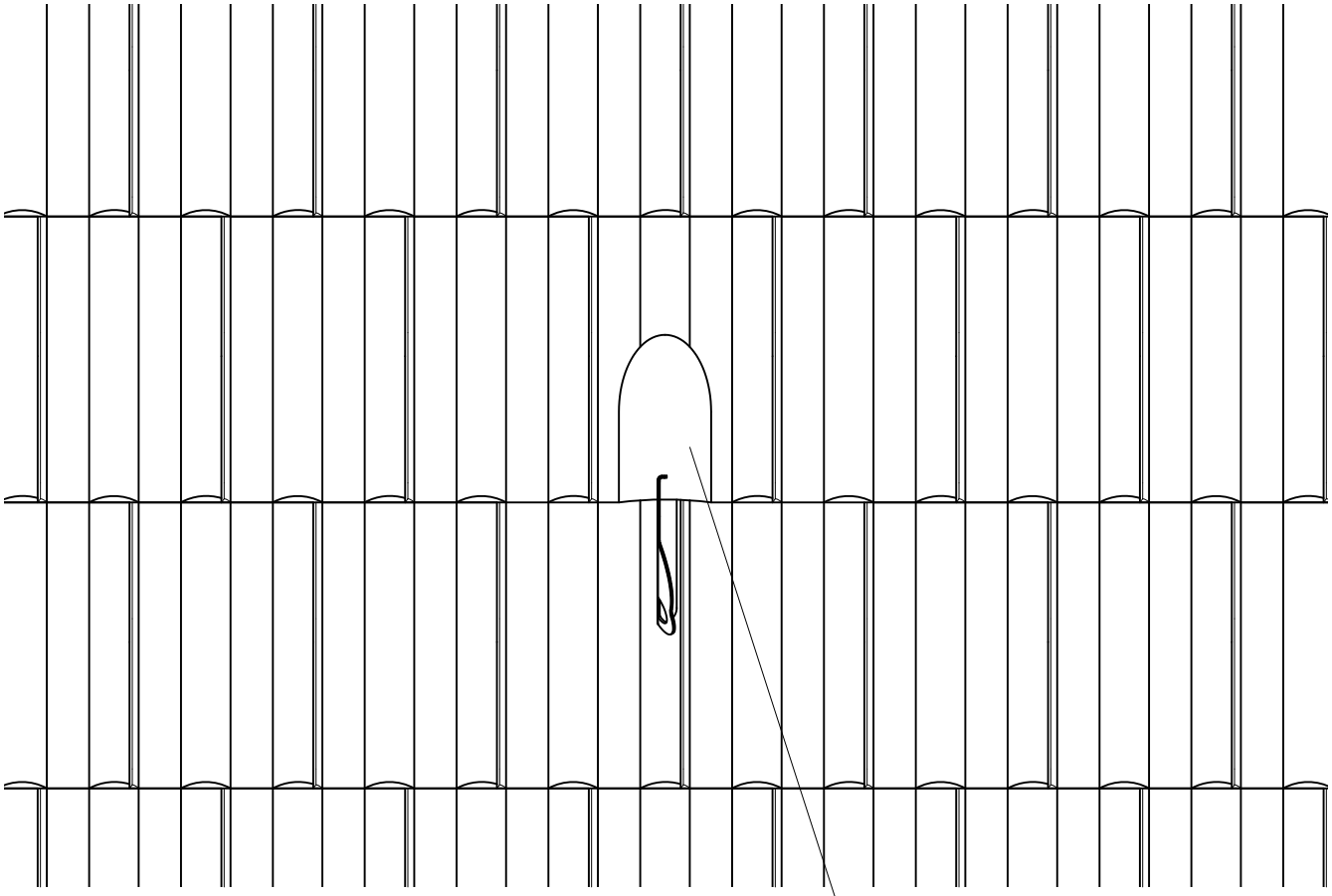
(Holzsparrendimension mind. 80 x 100 mm)

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419, B 3417, EN 517 B, EN 795

Mindesteindringtiefe der Befestigungsschrauben im tragenden Holz (Sparren) beträgt 80 mm.



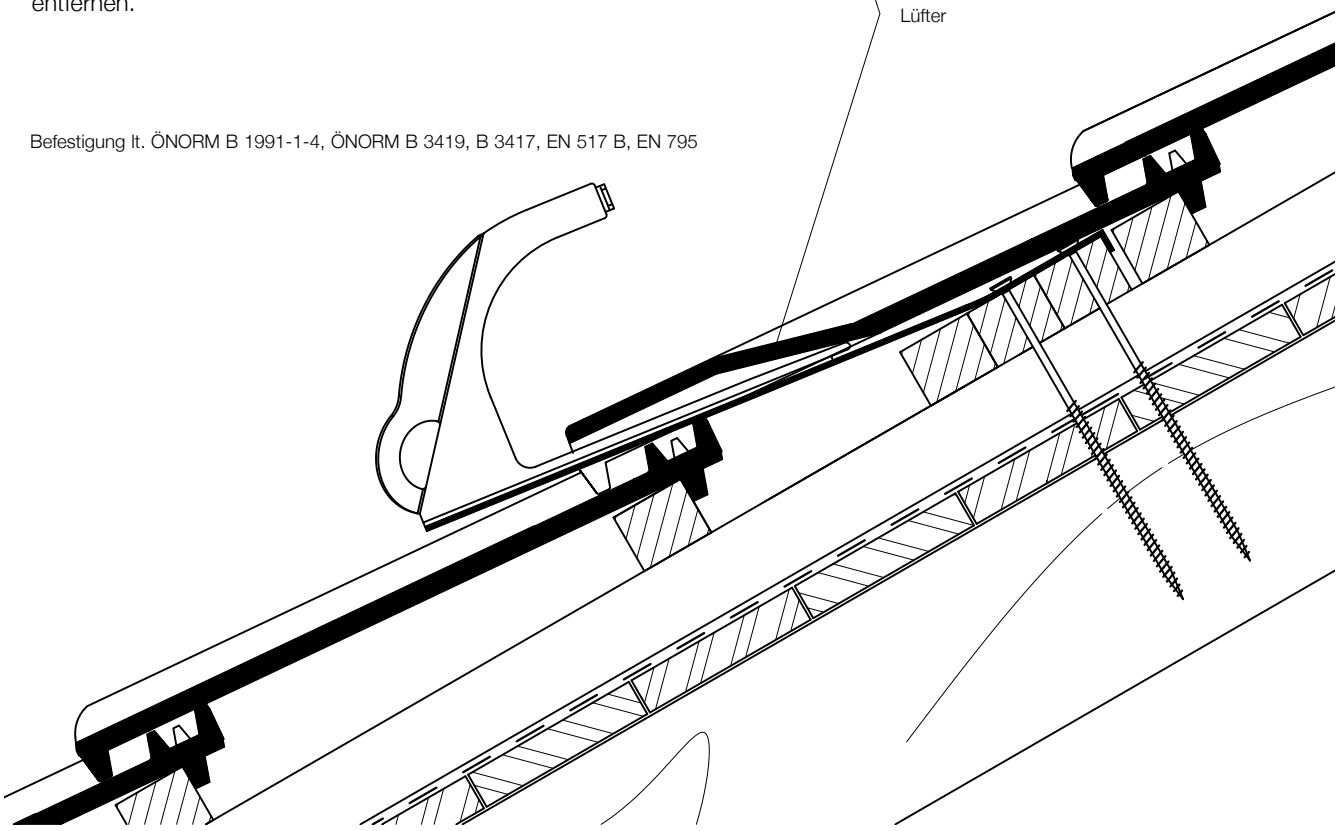
Wiener Norma – Sicherheitsdachhakendetail



Über den Dachhaken einen Lüfter verweden, und eventuell auf der Unterseite des Lüfters den Steg entfernen.

Lüfter

Befestigung lt. ÖNORM B 1991-1-4, ÖNORM B 3419, B 3417, EN 517 B, EN 795



03/2019

Wienerberger Österreich GmbH

Hauptstraße 2, 2332 Hennersdorf

Kontakt Wand: **T** 01 60503-0
E office.wand@wienerberger.at
Kontakt Dach: **T** 03457 2218-0
E office.dach@wienerberger.at
www.wienerberger.at

Wienerberger